



# Luxatemp

## Automix Solar



## Inhalt | Contents

|                                    |    |
|------------------------------------|----|
| Gebrauchsinformation - DEUTSCH     | 4  |
| Instructions for use - ENGLISH     | 11 |
| Mode d'emploi - FRANÇAIS           | 18 |
| Istruzioni d'uso - ITALIANO        | 26 |
| Instrucciones de empleo - ESPAÑOL  | 33 |
| Instruções de uso - PORTUGUÊS      | 41 |
| Gebruiksaanwijzing - NEDERLANDS    | 48 |
| Brugsanvisning - DANSK             | 55 |
| Användarinstruktioner - SVENSKA    | 62 |
| Instrukcja użycia - POLSKI         | 69 |
| Информация по применению - РУССКИЙ | 76 |

## Produktbeschreibung

Luxatemp-Automix Solar ist ein lichthärtendes Composite mit initialer chemischer Härtung zur Herstellung von provisorischen Kronen und Brücken, Inlays, Onlays und Veneers. Das 2-Komponenten-Material auf Basis von multifunktionalen Methacrylaten wird automatisch angemischt.

## Indikationen

- Herstellung von provisorischen Kronen, Brücken, Inlays, Onlays, Teilkronen und Veneers.
- Herstellung von Langzeitprovisorien.

## Kontraindikationen

Das Material nicht verwenden, wenn Allergien gegen einen der Inhaltsstoffe bestehen oder, wie in seltenen Fällen, Kontaktallergien existieren.

## Grundlegende Sicherheitshinweise

- Nur für den zahnärztlichen Gebrauch!

- Für Kinder unzugänglich aufbewahren!
- Kontakt mit Haut und Augen vermeiden!  
Im Falle eines unbeabsichtigten Kontakts sofort gründlich mit viel Wasser spülen und gegebenenfalls einen Arzt konsultieren.
- Beim Ausarbeiten des Provisoriums Mundschutz und Schutzbrille tragen, andernfalls kann Schleifstaub in die Augen und Atemwege gelangen!

## Applikationssystem

- Automix-Kartusche: siehe »Handhabung der Automix-Kartusche« auf Seite 8

**Hinweis:** Beim erstmaligen Gebrauch einer Kartusche eine etwa erbsengroße Menge des Materials ausbringen und verwerfen.

## Zeitablauf

|               |                        |
|---------------|------------------------|
| 0:00–1:10 min | In den Mund einsetzen  |
| 2:00–4:00 min | Aus dem Mund entnehmen |

**Hinweis:** Die angegebenen Zeiten gelten für eine Raumtemperatur von 23 °C und eine normale relative Luftfeuchte von 50 %. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

| <b>Lichthärtung</b> |           |
|---------------------|-----------|
| 20 s pro Glied      | Handlampe |
| ≥ 1:00 min          | Lichtofen |

## **Empfohlene Anwendung**

1. Vor der Kronen- bzw. Brückenpräparation oder einer vorgesehenen Extraktion eine Situationsabformung mittels Alginate, Silikon oder einem thermoplastischen Vorabformmaterial durchführen.  
Alternativ kann die Provisoriererstellung auch mit einer laborgefertigten Tiefziehschiene oder bei Einzelkronen mit einer Stripkrone erfolgen. Entsprechende Herstellerhinweise genauestens beachten!

**Hinweis:** In einer Silikonabformung sollten Unterschnitte ausgeglichen und gegebenenfalls Abflussrillen eingeschnitten werden. Um bei Lücken im Molarengebiet eine Verbindung zwischen den Pfeilerzähnen zu schaffen, in die Abformung eine Rille einschneiden.

2. Die präparierten Zähne trocknen und vorhandene Unterschnitte der Präparation ausgleichen. Anschließend die Stümpfe sowie umgebendes Gewebe und gegebenenfalls vorhandene Composite-Stumpfaufbauten mit Vaseline oder einem ähnlichen Trennmittel leicht benetzen.
3. Die Luxatemp-Automix Solar Kartusche in den Automix-Dispenser einsetzen (siehe »Handhabung der Automix-Kartusche« auf Seite 8).

**Hinweise:** Um Blasen zu vermeiden, ist es wichtig, die Spitze der Mischkanüle bei der Applikation immer im Material eingetaucht zu lassen.

4. Die Abformung oder die Tiefziehschiene mit Luxatemp-Automix Solar befüllen. Das

Material zunächst auf die okklusalen Flächen der Abformung oder Tiefziehschiene aufbringen und zu den gingivalen Bereichen hin auffüllen, dabei nur leicht überfüllen.

- Die mit Luxatemp-Automix Solar befüllte Abformung oder die Tiefziehschiene spätestens 1:10 min nach Mischbeginn mitmäßigem Druck auf die präparierten Zähne setzen und fixieren.

**Hinweis:** Der Abbindeprozess muss intraoral verfolgt werden (z. B. mit einer Sonde), da die Aushärtung durch die Mundtemperatur entscheidend beeinflusst wird und die Abnahme des Provisoriums nur während der elastischen Phase möglich ist.

- Das Provisorium während der elastischen Phase, d. h. in der Zeitspanne von 2:00 bis 4:00 min nach Mischbeginn, aus dem Mund entnehmen.

**Hinweis:** Zur Erreichung der endgültigen Härte des Provisoriums unbedingt lighthärten.

- Lighthärtung: Das Provisorium 20 s pro Glied mit einer Halogenlampe belichten oder mindestens 1:00 min im Lichtofen aushärten.
- Vor dem Ausarbeiten die Sauerstoffinhibitionschicht an der Oberfläche des Provisoriums entfernen (z. B. mit Alkohol).

**Vorsicht!** Beim Ausarbeiten des Provisoriums kann Schleifstaub in die Augen und Atemwege gelangen.

- ▶ Mundschutz und Schutzbrille tragen.
  - ▶ Schleifstaub absaugen und nicht einatmen.
- Das Provisorium mit kreuzverzahnten Fräsen, flexiblen Scheiben, etc. ausarbeiten.
  - Okklusion prüfen und ggf. mit geeigneten Instrumenten einschleifen.
  - Gegebenenfalls die Oberfläche des Provisoriums mit einem lighthärtenden Hochglanzlack (z. B. Luxatemp-Glaze & Bond/in den USA LuxaGlaze) lackieren oder mit einem Gummipolierer bzw. Ziegenhaarbürstchen manuell polieren.
  - Den Stumpf reinigen, trocknen und das Trennmittel gründlich entfernen.

### 13. Provisorium befestigen.

**Hinweise:** Zum Befestigen des Provisoriums kann jeder provisorische Zement benutzt werden. DMG empfiehlt, automatisch anmischende Befestigungszemente zu verwenden, z. B. TempoCemNE (eugenolfreier Zinkoxid-Zement).

Eugenolhaltige Zemente können die Polymerisation von harzbasierten Befestigungszementen bei der definitiven Befestigung behindern.

### 14. Okklusion prüfen und entsprechend anpassen.

## Individualisierung und Reparatur eines Provisoriums

---

**Hinweis:** Bei der Individualisierung und Reparatur eines frisch hergestellten Provisoriums ist ein Anrauen und die Verwendung eines Haftvermittlers nicht notwendig (weiter mit Schritt 2).

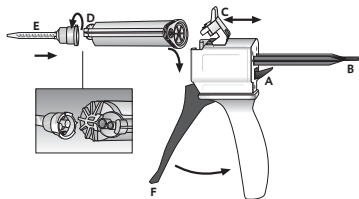
**Vorsicht!** Beim Bearbeiten des Provisoriums kann Schleifstaub in die Augen und Atemwege gelangen.

- ▶ Mundschutz und Schutzbrille tragen.
- ▶ Schleifstaub absaugen und nicht einatmen.

1. Reparatur eines getragenen Provisoriums: Provisorium mit einer Fräse oder einem Sandstrahler an der entsprechenden Stelle leicht anrauen. Anschließend einen Haftvermittler (z. B. Luxatemp-Glaze & Bond) entsprechend der Gebrauchsinformation auftragen.
2. Luxatemp-Automix Solar auf alle Flächen aufbringen.
3. Teile zusammendrücken.
4. Die entsprechende Stelle des Provisoriums 20 s mit einer Handlampe lichthärten und anschließend wie gewohnt ausarbeiten.

**Hinweis:** Alternativ kann das Provisorium auch mit dem fließfähigen und lichthärtenden Composite LuxaFlow Star oder mit Luxatemp Star individualisiert oder repariert werden. Dazugehörige Gebrauchsinformation beachten!

## Handhabung der Automix-Kartusche



### Kartusche einsetzen

1. Den Hebel [A] an der Rückseite des Automix-Dispensers nach oben drücken und den Schieber [B] vollständig zurückziehen.
2. Kunststoffriegel [C] nach oben klappen, die Kartusche einsetzen und mit dem Kunststoffriegel [C] arretieren.

**Hinweis:** Darauf achten, dass die Aussparungen an der Kartusche und dem Automix-Dispenser übereinstimmen.

### Mischkanüle aufsetzen

1. Kartuschenkappe [D] oder benutzte Mischkanüle nach Drehung um 90° gegen den Uhrzeigersinn abziehen und werfen.
2. Neue Mischkanüle [E] aufsetzen.

**Hinweis:** Darauf achten, dass die Aussparungen an der Mischkanüle und der Kartusche übereinstimmen.

3. Die Mischkanüle durch Drehen um 90° im Uhrzeigersinn arretieren.

### Material applizieren

- ▶ Beim erstmaligen Gebrauch einer Kartusche eine etwa erbsengroße Menge des Materials ausbringen und werfen.
- ▶ Das Material durch Betätigen des Hebels [F] am Automix-Dispenser in der Mischkanüle mischen und direkt applizieren.

**Hinweis:** Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Kartusche belassen!

## **Kartusche entnehmen**

1. Den Hebel [A] an der Rückseite des Automix-Dispensers nach oben drücken und den Schieber [B] vollständig zurückziehen.
2. Kunststoffriegel [C] nach oben klappen und die Kartusche entnehmen.

## **Desinfektion des Automix-Dispensers**

Der Automix-Dispenser ist nach der Desinfektion wiederverwendbar, sollte aber bei sichtbaren Verschleißspuren ausgetauscht werden.

Die Desinfektion kann mit einer handelsüblichen Tauchdesinfektion erfolgen. DMG empfiehlt die ausschließliche Verwendung von RKI (Robert Koch Institut) gelisteten Desinfektionsmitteln. Der Automix-Dispenser ist außerdem autoklavierbar.

## **Nebenwirkungen**

Bisher sind keine systemischen Nebenwirkungen bekannt.

## **Zusammensetzung**

Glasfüllstoff in einer Matrix aus multifunktionalen Methacrylaten; Katalysatoren, Stabilisatoren und Additive. Frei von Methylmethacrylat und Peroxiden. Füllstoffanteil: 41 Gew.-% = 22 Vol.-% (0,02 bis 2,5  $\mu\text{m}$ )

## **Lagerung und Haltbarkeit**

- ▶ Bei Raumtemperatur (15 bis 25 °C/59 bis 77 °F) trocken lagern!
- ▶ Nicht im Kühlschrank lagern!
- ▶ Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen!
- ▶ Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Automix-Kartusche belassen!
- ▶ Nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums nicht mehr verwenden!



## Handelsformen

---

### Nachfüllpackung

|  |            |
|--|------------|
| 1 Kartusche à 76 g Paste:<br>Farbe A2, 15 Automix-Tips | REF 110360 |
|--|------------|

### Vorteilspackung

|   |            |
|---|------------|
| 5 Kartuschen à 76 g Paste:<br>Farbe A2, 75 Automix-Tips | REF 110361 |
|---|------------|

### Zubehör

|                                     |            |
|-------------------------------------|------------|
| 1 Automix-Dispenser<br>Type 50 10:1 | REF 110411 |
| 1 Automix-Plunger<br>Type 50 10:1   | REF 110412 |
| 45 Automix-Tips Blue 10:1           | REF 110409 |

## Instructions for use

## English

### Product description

---

Luxatemp-Automix Solar is a light-curing composite for the fabrication of temporary crowns and bridges, inlays, onlays and veneers. The 2-component material is based on multifunctional methacrylates and is automatically mixed.

### Indications

---

- Fabrication of temporary crowns, bridges, inlays, onlays, partial crowns and veneers.
- Fabrication of long-term temporaries.

### Contraindications

---

Do not use the material in cases of allergies to any of the ingredients or, as can occur in rare cases, in the event of contact allergies.

### Basic safety instructions

---

- Only for use by dental professionals!
- Keep away from children.

- Avoid contact with skin and eyes. In the event of inadvertent contact, rinse thoroughly and immediately with plenty of water and consult a physician if necessary.
- Wear a face mask and goggles when finishing the temporary, otherwise sanding dust may get into the eyes and respiratory tract.

## Application system

- Automix cartridge: see “Using the Automix cartridge” on page 14

**Note:** When using a cartridge for the first time, express a pea-sized amount of material and discard it.

## Timing

|               |                        |
|---------------|------------------------|
| 0:00–1:10 min | Insertion in the mouth |
| 2:00–4:00 min | Removal from the mouth |

**Note:** The times provided apply to a room temperature of 23 °C and to a normal relative air

humidity of 50%. Higher temperatures shorten, lower temperatures increase those times.

| Light curing       |               |
|--------------------|---------------|
| 20 sec per element | Hand lamp     |
| ≥ 1:00 min         | Light furnace |

## Recommended use

1. Before the crown or bridge preparation or extraction of teeth, take an impression using alginate, silicone or a thermoplastic impression material.

Alternatively, the temporary can be made using a laboratory-prepared thermoforming tray or, in the case of single crowns, with a strip crown. Strictly follow the appropriate manufacturer’s instructions!

**Note:** Using a silicone impression, undercuts have to be blocked out and, if necessary, pressure relief channels may have to be cut in. To create a connection with the abutment teeth in the

case of gaps in the molar region, cut a channel into the impression.

2. Dry the prepared teeth and block out any undercuts in the preparation. Then lightly lubricate the prepared teeth and surrounding tissue plus any composite core build-ups using Vaseline or a similar separating medium.
3. Place the Luxatemp-Automix Solar cartridge in the Automix-Dispenser (see “Using the Automix cartridge” on page 14).

**Note:** To avoid bubbles, it is important that the end of the mixing tip always remains immersed in the material during application.

4. Fill the mould or the thermoforming tray with Luxatemp-Automix Solar. First, apply the material to the occlusal surfaces of the mould or thermoforming tray and fill up to the gingival areas, only slightly overfilling in the process.

5. Place the impression or thermoforming tray, filled with Luxatemp-Automix Solar, over the prepared teeth within 1:10 minutes after start of mixing, using moderate pressure. Fix in place.

**Note:** The setting reaction has to be monitored intra-orally (e.g. using a scaler), because the curing is significantly affected by the temperature in the mouth and the temporary can only be removed during its elastic phase.

6. Remove the temporary from the mouth during the elastic phase, i.e. from 2:00 to 4:00 minutes after start of mixing.

**Note:** The temporary restoration must be light-cured in order to achieve definitive hardness.

7. Light curing: Expose the temporary restoration to a halogen lamp, 20 sec per element, or cure in a light furnace for at least 1:00 min.
8. Before finishing, remove the oxygen inhibition layer from the surface of the temporary (e.g. with alcohol).

**Caution!** When finishing the temporary, sanding dust may get into the eyes and respiratory tract.

- ▶ Wear face mask and goggles.
- ▶ Do not inhale the sanded dust and use an evacuator.

9. Refine the temporary using cross-toothed grinders, flexible discs, etc.
10. Check occlusion and grind if necessary using suitable instruments.
11. If necessary, the surface of the temporary may be glazed with a light-curing high-gloss varnish (e.g. Luxatemp-Glaze & Bond / LuxaGlaze in the USA) or polished manually with a rubber polisher or goat's hair wheel.
12. Clean and dry the prepared tooth and thoroughly remove the separating medium.
13. Cement the temporary.

**Note:** Any temporary cement can be used for cementing the temporary. DMG recommends using automatically mixing luting cements, e.g. TempoCemNE (non-eugenol zinc oxide cement).

Cements containing eugenol can inhibit the polymerization of resin-based luting cements during the permanent cementation.

14. Check occlusion and adjust accordingly.

## Customizing and repair of temporaries

---

**Note:** When customizing or repairing a freshly-made temporary it does not need to be roughened and a bonding agent is not required (proceed with step 2).

**Caution!** When working on the temporary, sanding dust may get into the eyes and respiratory tract.

- ▶ Wear face mask and goggles.
- ▶ Do not inhale the sanded dust and use an evacuator.

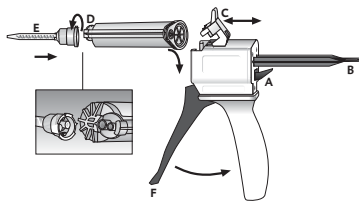
1. Repair of an older temporary: Roughen the temporary slightly using a grinder or a sand-blaster at the appropriate points. Then apply a bonding agent (e.g. Luxatemp-Glaze & Bond) according to manufacturer's instructions.

2. Apply Luxatemp-Automix Solar to all surfaces.
3. Hold the parts together for 3 minutes.
4. After 5 minutes, the appropriate points can be finished as usual.

**Note:** Alternatively, the temporary restoration may also be customised or repaired using the free-flowing and light-curing LuxaFlow Star composite or Luxatemp Star. Observe corresponding directions for use!

## Using the Automix cartridge

---



### Insert cartridge

1. Push up the lever [A] at the back of the Automix-Dispenser and pull back the slide [B] completely.
2. Lift up the plastic lever [C], insert the cartridge and lock it by pushing down the plastic lever [C].

**Note:** Make sure that the notches on the cartridge line up with those on the Automix-Dispenser.

### Attach mixing tip

1. Remove the cartridge cap [D] or used mixing tip by turning it 90° counterclockwise, and discard it.
2. Attach a new mixing tip [E].

**Note:** Make sure that the notches on the mixing tip line up with those on the cartridge.

3. Turn the mixing tip clockwise 90° to lock it into place.

## Apply material

- ▶ When using a cartridge for the first time, express a pea-sized amount of material and discard it.
- ▶ The material is mixed in the mixing tip by pulling the trigger [F] of the Automix-Dispenser and it is then applied directly.

**Note:** Leave the used mixing tip on the cartridge after use. It serves as a cap.

## Remove cartridge

1. Push up the lever [A] at the back of the Automix-Dispenser and pull back the slide [B] completely.
2. Lift up the plastic lever [C] and remove the cartridge.

## Disinfection of the Automix-Dispenser

The Automix-Dispenser is reusable after disinfection, although it should be replaced if visible signs of wear appear.

Disinfection can be carried out using a commercially available dipping disinfectant. DMG recommends

using only disinfecting solutions listed by the RKI (Robert Koch Institute). The Automix-Dispenser can also be autoclaved.

## Side effects

There are no known systemic side effects to date.

## Composition

Glass filler in a matrix of multifunctional methacrylates; catalysts, stabilizers and additives. Free of methyl methacrylate and peroxides. Total filler volume: 44 w. % = 22 vol. % (0.02 to 2.5  $\mu\text{m}$ )

## Storage and shelf life

- ▶ Store in a dry place at room temperature (15 to 25 °C/59 to 77 °F).
- ▶ Do not store in the refrigerator.
- ▶ Protect against exposure to direct sunlight.
- ▶ Leave the used mixing tip on the Automix cartridge after use. It serves as a cap.
- ▶ Do not use after the expiration date!

## Packaging

---

### Refills

|  |             |
|--|-------------|
| 1 cartridge containing<br>76 g paste:<br>Shade A2, 15 Automix-Tips | Ref. 110360 |
|--|-------------|

### Economy pack

|   |             |
|---|-------------|
| 5 cartridges containing<br>76 g paste:<br>Shade A2, 75 Automix-Tips | Ref. 110361 |
|---|-------------|

### Accessories

|                                     |            |
|-------------------------------------|------------|
| 1 Automix-Dispenser<br>Type 50 10:1 | REF 110411 |
| 1 Automix-Plunger<br>Type 50 10:1   | REF 110412 |
| 45 Automix-Tips Blue 10:1           | REF 110409 |

## Mode d'emploi

## Français

### Description du produit

---

Luxatemp-Automix est un matériau composite photopolymérisable à durcissement chimique initial pour la confection de couronnes provisoires, de bridges, d'inlays, d'onlays et de facettes. La matière à 2 composants à base de méthacrylate multifonction est mélangée automatiquement.

### Indications

---

- Confection de couronnes provisoires, de bridges, d'inlays, d'onlays de couronnes partielles et de facettes.
- Confection de provisoires semi-permanents.

### Contre-indications

---

Ne pas utiliser la matière en cas d'allergie à l'un des composants ou d'allergie de contact.

### Instructions fondamentales de sécurité

---

- Pour une utilisation dentaire uniquement !

- Tenir loin de la portée des enfants !
- Éviter le contact avec les yeux ! En cas de contact involontaire avec les yeux, laver tout de suite soigneusement à grande eau et consulter un médecin le cas échéant.
- Porter un masque et des lunettes de protection pendant le façonnage du provisoire, sinon de la poussière de polissage pourrait atteindre les yeux et les voies respiratoires !

## Système d'application

- Cartouche Automix : veuillez vous reporter à la section « Manipulation de la cartouche Automix » page 21

**Remarque :** Lors de la première utilisation d'une cartouche, extraire une quantité de matériau équivalente à un petit pois et la jeter.

## Durée

|                       |                |
|-----------------------|----------------|
| De 0 min à 1 min 10 s | Mise en bouche |
| De 2 min à 4 min      | Retrait        |

**Note :** Les durées communiquées sont valables pour une température ambiante de 23 °C et pour une humidité relative de 50 %. Des températures plus élevées raccourcissent ces durées, des températures plus basses les allongent.

| Photopolymérisation |                         |
|---------------------|-------------------------|
| 20 s par élément    | Lampe à polymériser     |
| ≥ 1:00 min          | Four à photopolymériser |

## Utilisation recommandée

1. Avant la préparation de la couronne ou du bridge ou d'une extraction prévue, réaliser une empreinte de l'emplacement à l'aide d'alginate, de silicone ou d'une substance de moulage thermoplastique.  
En alternative, la réalisation d'un provisoire peut également se faire avec une attelle fabriquée en laboratoire ou sur des couronnes isolées avec une couronne provisoire. Respec-



ter minutieusement les instructions correspondantes du fabricant !

**Remarque :** Dans une empreinte en silicone, il faut égaliser les zones rétentives et tailler les rainures d'écoulement. Pour réaliser une liaison entre les dents supports dans la zone des molaires, tailler une rainure dans l'empreinte.

2. Sécher les dents préparées et égaliser les zones rétentives présentes sur la préparation. Puis enduire légèrement les racines ainsi que les tissus adjacents et le cas échéant les racines réalisées en composite avec de la vaseline ou un produit de démoulage similaire.
3. Placer la cartouche Luxatemp-Automix Solar dans le pistolet Automix-Dispenser (veuillez vous reporter à la section « Manipulation de la cartouche Automix » page 21).

**Instructions :** Pour éviter les bulles, il est important de laisser la pointe de la canule de mélange toujours plongée dans la matière pendant l'application.

4. Remplir l'empreinte ou la gouttière de Luxatemp-Automix Solar. Appliquer le matériau d'abord sur les surfaces occlusales, puis dans les zones gingivales en faisant légèrement déborder.
5. Appliquer une pression modérée sur les dents préparées et fixer les empreintes remplies de remplie de Luxatemp-Automix Solar ou l'attelle dentaire au plus tard 1 min 10 s après le début du mélange.

**Remarque :** Le processus de retrait doit être surveillé par voie intraorale (par ex. avec une sonde), étant donné que le durcissement sera influencé de manière décisive par la température de la bouche et que le retrait de la couronne provisoire est possible seulement pendant la phase élastique.

6. Retirer la couronne provisoire de la bouche pendant la phase élastique, c.-à-d. pendant un intervalle de 2 à 4 min après le début du mélange.

**Remarque :** Pour obtenir la dureté définitive, il est indispensable de photopolymériser la restauration provisoire.

7. Photopolymérisation : Exposer chaque élément de la restauration provisoire pendant 20 s à la lampe halogène ou durcir l'ensemble de la restauration provisoire pendant au moins 1 min dans un four à photopolymériser.
8. Retirer la couche de blocage de l'oxygène de la surface de la couronne provisoire avant la finition (par ex. avec de l'alcool).

**Attention !** De la poussière de polissage peut atteindre les yeux et les voies respiratoires pendant la finition de la couronne provisoire.

- ▶ Porter un masque et des lunettes de protection.
  - ▶ Aspirer la poussière de polissage et ne pas la respirer.
9. Parfaire la restauration provisoire à l'aide de fraises à dents étagées, de disques flexibles, etc.
  10. Vérifier les occlusions et les meuler le cas échéant avec des instruments adaptés.

11. Le cas échéant, vernir la surface de la couronne provisoire avec un vernis brillant photopolymérisable (par ex. Luxatemp-Glaze & Bond/aux Etats-Unis, LuxaGlaze) ou la polir à la main avec un disque à polir ou une petite brosse en poil de chèvre.
12. Nettoyer et sécher la racine et retirer soigneusement le produit de démoulage.
13. Fixer la couronne provisoire.

**Instructions :** N'importe quel ciment provisoire peut être utilisé pour la fixation de la couronne provisoire. DMG recommande l'utilisation de ciment de fixation à mélange automatique, par ex. TempoCemNE (ciment à l'oxyde de zinc sans eugénol).

Les ciments contenant de l'eugénol peuvent prévenir la polymérisation de ciments de fixation à base de résine au cours de la fixation définitive.

14. Vérifier les occlusions et les adapter de façon appropriée.

## Individualisation et réparation d'une couronne provisoire

---

**Note :** Un dépolissage et l'utilisation d'un primaire d'accrochage n'est pas nécessaire lors de l'individualisation et la réparation d'une couronne provisoire récemment réalisée (continuer à l'étape 2).

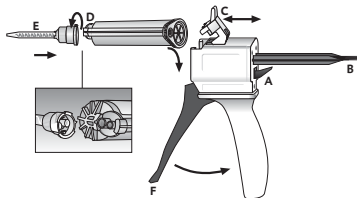
**Attention !** De la poussière de polissage peut atteindre les yeux et les voies respiratoires pendant la finition de la couronne provisoire.

- ▶ Porter un masque et des lunettes de protection.
  - ▶ Aspirer la poussière de polissage et ne pas la respirer.
1. Réparation d'une couronne provisoire portée : Dépolir légèrement la couronne provisoire avec une fraise ou un sableur à l'endroit concerné. Puis appliquer un primaire d'accrochage (par ex. Luxatemp-Glaze & Bond) selon les instructions d'utilisation.

2. Appliquer Luxatemp-Automix Solar sur toutes les surfaces.
3. Assembler les éléments.
4. Photopolymériser la zone réparée de la restauration provisoire pendant 20 s à l'aide d'une lampe à polymériser, puis procéder aux finitions selon le processus habituel.

**Remarque :** La restauration provisoire peut également être individualisée ou restaurée avec le matériau composite liquéfiable et photopolymérisable LuxaFlow Star ou encore avec Luxatemp Star. Veuillez vous reporter aux modes d'emploi de ces produits !

## Manipulation de la cartouche Automix



### Placer la cartouche

1. Pousser le levier [A] au dos du distributeur Automix-Dispenser vers le haut et tirer le poussoir [B] complètement en arrière.
2. Relever le verrou en plastique [C], placer la cartouche et la bloquer avec le verrou en plastique [C].

**Note :** Veillez à ce que les évidements sur la cartouche et sur le distributeur Automix-Dispenser coïncident.

### Placer la canule de mélange

1. Tourner le bouchon de la cartouche [D] ou la canule de mélange utilisée de 90° dans le sens anti-horaire et le/la jeter.
2. Placer une nouvelle canule de mélange [E].

**Note :** Veillez à ce que les évidements sur la canule de mélange et sur la cartouche coïncident.

3. Bloquer la canule de mélange par une rotation de 90° dans le sens horaire.

### Appliquer la matière

- ▶ Lors de la première utilisation d'une cartouche, faire sortir et éliminer une quantité de produit de la taille d'un petit pois.
- ▶ Mélanger la matière dans la canule de mélange du distributeur Automix-Dispenser en actionnant le levier [F] et l'appliquer directement.

**Note :** Laisser la canule de mélange utilisée sur la seringue comme bouchon après application !

## Retirer la cartouche

1. Pousser le levier [A] au dos du distributeur Automix-Dispenser vers le haut et tirer le poussoir [B] complètement en arrière.
2. Relever le verrou en plastique [C] et retirer la cartouche.

## Désinfection du Automix-Dispenser

Le distributeur Automix-Dispenser est réutilisable après désinfection, mais il doit être remplacé si des traces d'usure sont visibles.

La désinfection peut être effectuée par une désinfection par immersion courante du commerce. DMG recommande l'utilisation exclusive des produits de désinfection listés par le RKI (Robert Koch Institut). De plus, le distributeur Automix-Dispenser est autoclavable.

## Effets secondaires

Jusqu'ici aucun effet secondaire systémique n'est connu.

## Composition

Charge de verre dans une matrice de méthacrylates multifonctionnels ; catalyseurs, stabilisateurs et additifs. Sans méthylméthacrylates ni peroxydes. Répartition de la charge : 41% du poids = 22% du volume (de 0,02 à 2,5  $\mu\text{m}$ )

## Stockage et durabilité

- ▶ Garder au sec à température ambiante (15 à 25 °C/59 à 77 °F) !
- ▶ Ne pas conserver au réfrigérateur !
- ▶ Protéger des rayons directs du soleil !
- ▶ Laisser la canule de mélange utilisée après application comme bouchon sur la cartouche Automix !
- ▶ Ne plus utiliser après la date de péremption !

## Formes de commercialisation

### Recharge

|   |            |
|---|------------|
| 1 cartouche de 76 g de pâte :<br>teinte A2, 15 Automix-Tips | REF 110905 |
|---|------------|

## Lot avantageux

|   |            |
|---|------------|
| 5 cartouches de 76 g de pâte :<br>teinte A2, 75 Automix-Tips A2 | REF 110360 |
|---|------------|

## Accessoires

|                                     |            |
|-------------------------------------|------------|
| 1 Automix-Dispenser<br>Type 50 10:1 | REF 110361 |
| 1 Automix-Plunger<br>Type 50 10:1   | REF 110411 |
| 45 Automix-Tips Blue 10:1           | REF 110409 |

## Istruzioni d'uso

## Italiano

### Descrizione del prodotto

---

Luxatemp-Automix Solar è una resina fotopolimerizzabile con indurente chimico iniziale per la realizzazione di corone e ponti provvisori, inlay, onlay e veneer.

### Indicazioni

---

- Per la realizzazione di corone e ponti provvisori, Inlay, Onlay, corone parziali e Veneer.
- Per la realizzazione di restauri provvisori di lunga durata.

### Controindicazioni

---

Non utilizzare il materiale in caso di allergie alle sostanze contenute o nei rari casi di allergie da contatto.

### Indicazioni fondamentali per la sicurezza

---

- Solo per uso odontoiatrico!

- Da conservare lontano dalla portata dei bambini!
- Evitare il contatto con la pelle e gli occhi! In caso di contatto con gli occhi, sciacquare immediatamente con abbondante acqua e consultare comunque un dottore.
- Durante la lavorazione del provvisorio indossare maschera e occhiali protettivi, onde evitare l'ingresso della polvere di molatura negli occhi e nelle vie respiratorie!

## Sistema di applicazione

- Cartuccia Automix: veder "Uso della cartuccia Automix" a pagina 27

**Avvertenza:** Prima di usare per la prima volta una cartuccia nuova, estrarre una piccola quantità di materiale e gettarla via.

## Tempi

|               |                        |
|---------------|------------------------|
| 0:00-0:45 min | Inserimento in bocca   |
| 1:30-2:30 min | Estrazione dalla bocca |

**Avvertenza:** I tempi indicati sono validi per una temperatura ambiente di 23°C e un tasso di umidità relativa normale del 50%. In caso di temperature più elevate ridurre la tempistica.

| Fotopolimerizzazione      |                                   |
|---------------------------|-----------------------------------|
| 20 sec. per ogni elemento | Lampada alogena                   |
| ≥ 1:00 min                | fornetto termofotopolimerizzatore |

## Utilizzo raccomandato

1. Prima preparazione di ponti e corone o dell'estrazione di un dente, prendere un'impronta del quadrante con alginato o silicone o con materiale termoplastico per pre-impronte. In alternativa, è possibile preparare il provvisorio anche con una matrice termoformata in laboratorio o, in caso di corone singole, con una corona matrice preformata. Osservare attentamente le relative indicazioni del produttore!

**Avvertenza:** Se si utilizza un'impronta in silicone, livellare i sottosquadri ed eventualmente incidere i canali di scarico. Nelle zone molari, in caso di denti mancanti, scavare un canale nell'impronta in modo da creare un collegamento tra i denti pilastro.

2. Asciugare i denti preparati e livellare i sottosquadri. Successivamente umettare leggermente i monconi, i tessuti circostanti e gli eventuali perni moncone in composito con vaselina o un altro agente distaccante simile.
3. Scegliere il colore di Luxatemp Star desiderato e inserire a relativa cartuccia nel dispenser Automix o utilizzare la relativa siringa Smartmix; vedere "Uso della cartuccia Automix" a pagina 27.

**Avvertenza:** Al fine di prevenire bolle, la canula di miscelazione deve rimanere sempre immersa nel materiale durante l'applicazione.

4. Riempire l'impronta e la matrice termoformata con Luxatemp Star. Iniziare ad applicare il materiale sulle superfici occlusali dell'impron-

ta o della matrice termoformata, quindi riempire bene fino a raggiungere le zone gengivali.

5. Inserire sui denti preparati l'impronta o la matrice termoformata, riempite con Luxatemp Automix Solar entro 1:10 minuti dall'inizio della miscelazione esercitando una pressione moderata e tenerle ben ferme in sede.

**Avvertenza:** Il processo di consolidamento deve essere monitorato per via intraorale (ad esempio con una sonda), poiché la temperatura orale influisce in modo decisivo sull'indurimento e l'estrazione del provvisorio è possibile solo durante la fase elastica.

6. Estrarre il provvisorio dalla bocca nella fase elastica, vale a dire nell'arco di tempo compreso tra 2 e 4 minuti dopo l'inizio della miscelazione.

**Avvertenza:** Per ottenere l'indurimento finale del provvisorio, fotopolimerizzarlo.

7. Fotopolimerizzazione: Fotopolimerizzare ogni elemento per 20 secondi con una lam-



- pada alogena oppure per 1 minuto mediante il fornello termo-fotopolimerizzatore.
- Prima della lavorazione rimuovere lo strato inibitore dell'ossigeno sulla superficie del provvisorio (per esempio con alcol).

**Attenzione:** Durante la lavorazione del provvisorio indossare maschera e occhiali protettivi, onde evitare l'ingresso della polvere di levigatura negli occhi e nelle vie respiratorie!

- ▶ Indossare la maschera e gli occhiali o occhiali protettivi.
  - ▶ Aspirare la polvere di levigatura e non respirarla.
- Dopo circa 5:00 min dall'inizio della miscelazione, rifinire il provvisorio con frese acriliche a bassa velocità, dischi flessibili, ecc.
  - Controllare l'occlusione e molare con gli strumenti adatti.

- Eventualmente, laccare la superficie del provvisorio con una vernice fotoindurente ad elevata lucidità (per es. Luxatemp-Glaze & Bond/negli U.S.A. LuxaGlaze) o lucidare manualmente con uno spazzolino in pelo di capra o con un gommino.
- Pulire ed asciugare il moncone e rimuovere per bene l'agente distaccante.
- Cementare il provvisorio.

**Avvertenza:** Per la cementazione del provvisorio è possibile usare qualsiasi cemento provvisorio. Si consiglia l'uso di cementi di fissaggio auto-miscelanti, per esempio TempoCemNE (a base di zinco, senza eugenolo).

I cementi contenenti eugenolo possono inibire la polimerizzazione del cemento a base di resina nel fissaggio definitivo.

- Controllare l'occlusione ed adattare in base alla necessità.

## Caratterizzazione e restauro di un provvisorio

**Avvertenza:** Per caratterizzare e restaurare un provvisorio nuovo non è necessario irruvidire la superficie o usare un adesivo (andare al passaggio 2).

**Attenzione:** Durante la lavorazione del provvisorio indossare maschera e occhiali protettivi, onde evitare l'ingresso della polvere di levigatura negli occhi e nelle vie respiratorie.

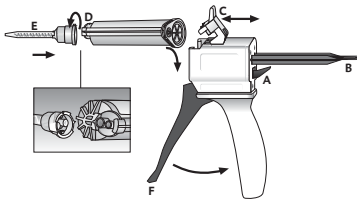
- ▶ Indossare la maschera e gli occhiali protettivi.
- ▶ Aspirare la polvere di levigatura e non respirarla.

1. Restauro di un provvisorio vecchio: irruvidire leggermente la superficie da ricostruire del provvisorio con una fresa o un'unità di aria compressa. Poi applicare uno strato adesivo (per es. Luxatemp-Glaze & Bond) osservando le relative istruzioni per l'uso.
2. Applicare Luxatemp Automix Solar su tutte le superfici.
3. Tenere unite le parti per 3 min.

4. Dopo 5 min rifinire la superficie interessata secondo le tecniche abituali.

**Avvertenza:** Per accelerare il processo di polimerizzazione, il provvisorio può essere immerso in acqua calda a 50 °C per alcuni minuti.

## Uso della cartuccia Automix



### Inserimento della cartuccia

1. Sollevare la leva [A] sul retro del dispenser Automix e arretrare completamente lo scorrevole [B].

2. Sollevare il fermo in plastica [C], inserire la cartuccia e bloccarla con il fermo in plastica [C].

**Avvertenza:** Prestare attenzione a che le tacche sulla cartuccia e sul dispenser Automix corrispondano perfettamente.

### **Attaccare la cannula di miscelazione**

1. Rimuovere e gettare il tappo della cartuccia [D] o la cannula di miscelazione usata, eseguendo una rotazione di 90° in senso orario.
2. Attaccare una nuova cannula di miscelazione [E].

**Avvertenza:** Prestare attenzione affinché le tacche sulla cartuccia e sulla cannula di miscelazione corrispondano perfettamente.

3. Bloccare la cannula di miscelazione eseguendo una rotazione di 90° in senso orario.

### **Applicare il materiale**

- ▶ Al primo utilizzo della cartuccia o della siringa, estrarre una piccola quantità di materiale e gettarla via.

- ▶ Miscelare il materiale che fuoriesce premendo la leva [F] del dispenser Automix nella cannula di miscelazione ed applicare direttamente.

**Avvertenza:** Dopo l'uso lasciare inserita la cannula già usata come tappo di chiusura della cartuccia.

### **Estrazione della cartuccia**

1. Sollevare la leva [A] sul retro del dispenser Automix e arretrare completamente lo scorrevole [B].
2. Sollevare il fermo in plastica [C] ed estrarre la cartuccia.

### **Disinfezione del dispenser Automix**

Il dispenser Automix è riutilizzabile dopo la disinfezione, tuttavia occorre sostituirlo in caso di evidenti tracce di usura.

La disinfezione può essere eseguita con un normale disinfettante ad immersione in commercio. Si consiglia di utilizzare esclusivamente i disinfettanti approvati dall'Istituto Robert Koch (RKI). Il dispenser Automix è sterilizzabile in autoclave.

## Effetti collaterali

Finora non sono noti effetti collaterali sistemici.

## Composizione

Riempimenti vetrosi in una matrice di metacrilati polifunzionali, catalizzatori, stabilizzatori, additivi. Privo di metilmetacrilato e perossidi. Percentuale riempitivi: peso pari al 41% = volume pari al 22% (da 0,02 a 2,5  $\mu\text{m}$ )

## Conservazione e scadenza

- ▶ Da conservare in un luogo asciutto, a temperatura ambiente (da 15 25°C/da 59 a 77°F).
- ▶ Da non conservare in frigorifero
- ▶ Da non esporre al sole
- ▶ Dopo l'uso lasciare inserita la cannula già usata come tappo di chiusura della cartuccia Automix.
- ▶ Non utilizzare dopo la scadenza!

## Confezioni

### Ricambi

|   |            |
|---|------------|
| 1 cartuccia da 76 gr (di pasta):<br>colore A2, 15 puntali Automix | REF 110905 |
|---|------------|

### Confezione risparmio

|  |            |
|--|------------|
| 5 cartucce da 76 gr (di pasta):<br>colore A2, 75 puntali Automix | REF 110361 |
|--|------------|

### Accessori

|                                     |            |
|-------------------------------------|------------|
| 1 Automix-Dispenser<br>Type 50 10:1 | REF 110411 |
| 1 Automix-Plunger<br>Type 50 10:1   | REF 110412 |
| 45 puntali Automix blu 10:1         | REF 110409 |

## Descripción del producto

---

Luxatemp-Automix Solar es un composite fotocurable con curado químico inicial para confeccionar inlays, onlays y carillas, así como puentes y coronas provisionales. Este material de dos componentes con base de metacrilatos multifuncionales se mezcla automáticamente.

## Indicaciones

---

- Confección de coronas provisionales, puentes, inlays, onlays, coronas parciales y carillas.
- Confección de provisorios de larga duración.

## Contraindicaciones

---

No utilizar el material si el paciente muestra alergia a alguno de los ingredientes o si existen (como ocurre en raras ocasiones) alergias de contacto.

## Indicaciones de seguridad fundamentales

---

- Destinado exclusivamente al uso odontológico.
- Mantener fuera del alcance de los niños.
- Evitar el contacto con la piel y los ojos. En caso de contacto accidental, lavar inmediatamente las zonas afectadas cuidadosamente con agua abundante y acudir a un médico en caso necesario.
- Al elaborar el provisorio, utilice mascarilla y gafas de protección. De no hacerlo así, podría introducirse polvo de lijado en los ojos o a través de las vías respiratorias.

## Sistema de aplicación

---

- CCartucho Automix: véase “Aplicación del cartucho Automix” en la página 34

**Nota:** Al usar por primera vez un cartucho dispense una cantidad de material del tamaño de un guisante y deséchela.

## Intervalos de tiempo

|               |                     |
|---------------|---------------------|
| 0:00-1:10 min | Colocar en la boca. |
| 2:00-4:00 min | Extraer de la boca. |

**Nota:** Los tiempos indicados son válidos para una temperatura ambiente de 23 °C y una humedad relativa del aire normal del 50 %. Temperaturas más altas acortan estos tiempos, temperaturas más bajas los alargan.

| Fotocurado     |                |
|----------------|----------------|
| 20 s por pieza | Lámpara manual |
| ≥ 1:00 min     | Horno de luz   |

## Aplicación recomendada

1. Antes de preparar la corona o el puente, o bien antes de una extracción prevista, tome una impresión anatómica mediante alginato, silicona o un material termoplástico de impresión preliminar.

De manera alternativa, la confección del provisorio también se puede efectuar con una férula termoplástica fabricada en laboratorio o, en el caso de coronas aisladas, con una corona tipo «strip». Siga exactamente las indicaciones del fabricante.

**Nota:** En una toma de impresión con silicona se deberán igualar las zonas de socavadura y, si es necesario, crear canales de drenaje. Si se desea crear una unión entre los dientes de anclaje en el caso de existir huecos en la zona de los molares, talle un canal en la impresión.

2. Seque los dientes una vez preparados e iguale las socavaduras de la preparación. A continuación, humedezca ligeramente los muñones, así como el tejido circundante y las posibles reconstrucciones de composite con vaselina o un agente separador similar.
3. Coloque el cartucho Luxatemp-Automix Solar en el Automix-Dispenser (véase “Aplicación del cartucho Automix” en la página 34).

4. Rellene la cubeta de impresión o la férula termoplástica con Luxatemp-Automix Solar. Aplique primero el material sobre las superficies oclusales de la cubeta de impresión o de la férula termoplástica y complete hacia las zonas gingivales, aunque sin llenar demasiado.
5. Como máximo 1:10 min después de comenzar la mezcla, coloque y fije la cubeta de impresión o la férula termoplástica llena de Luxatemp-Automix Star sobre los dientes preparados ejerciendo una presión moderada.

**Nota:** Controle el proceso de fraguado intraoralmente (por ejemplo, con una sonda), ya que la temperatura de la boca influye de forma decisiva sobre el fraguado y solo es posible retirar el provisorio durante la fase elástica.

6. Extraiga el provisorio de la boca durante la fase elástica, es decir, en el intervalo de tiempo entre 2:00 y 4:00 min después de iniciada la mezcla.

**Nota:** Para lograr la dureza definitiva del provisorio es imprescindible el fotocurado.

7. Fotocurado: Exponga el provisorio a la irradiación de una lámpara halógena durante 20 s por pieza o endurezca en un horno de luz durante al menos 1:00 min.
8. Antes de efectuar el acabado, elimine la capa inhibida por el oxígeno del provisorio (por ejemplo, con alcohol).

**Cuidado:** Al elaborar el provisorio, asegúrese de que el polvo de lijar producido no se introduzca en los ojos ni a través de las vías respiratorias.

- ▶ Lleve mascarilla y gafas de protección.
- ▶ Extraiga el polvo de lijar con un aspirador y no lo inhale.

9. Elabore el provisorio con fresas de dentado cruzado, discos flexibles, etc.
10. Compruebe la oclusión y, si es necesario, repásela con los instrumentos adecuados.
11. Aplique en caso necesario un barniz de alto brillo fotocurable (por ejemplo, Luxatemp-Glaze & Bond o Luxa Glaze en los EE. UU.) a

la superficie del provisorio o púlala manualmente con un pulidor de goma o un cepillo pequeño de pelo de cabra.

12. Limpie el muñón, séquelo y elimine por completo el agente separador.
13. Fije el provisorio.

**Notas:** Para fijar el provisorio puede usarse cualquier cemento provisional. DMG recomienda utilizar cementos de fijación de mezcla automática, por ejemplo TempocemNE (cemento de óxido de zinc sin eugenol).

Los cementos que contienen eugenol pueden impedir la polimerización de los cementos de fijación a base de resinas al realizar la fijación definitiva.

14. Examine la oclusión y adáptela según sea necesario.

## Individualización y reparación de un provisorio

---

**Nota:** Durante la individualización y reparación de un provisorio recién confeccionado no es necesario raspar ni utilizar ningún agente adhesivo (siga con el paso 2).

**Cuidado:** Al elaborar el provisorio, asegúrese de que el polvo de lijar producido no se introduzca en los ojos ni a través de las vías respiratorias.

- ▶ Lleve mascarilla y gafas de protección.
- ▶ Extraiga el polvo de lijar con un aspirador y no lo inhale.

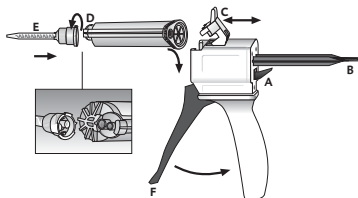
1. Reparación de un provisorio ya utilizado: Raspe ligeramente la zona correspondiente del provisorio con una fresa o un soplador de chorro de arena. A continuación, aplique un agente adhesivo (por ejemplo, Luxatemp-Glaze & Bond) siguiendo las instrucciones de empleo.
2. Aplique Luxatemp-Automix Solar en todas las superficies.



3. Presione las partes.
4. Fotocure la parte correspondiente del provisorio durante 20 s con una lámpara manual y elabore a continuación de la forma habitual.

**Notas:** Alternativamente, también puede individualizarse o repararse el provisorio con el composite fluido y fotocurable LuxaFlow Star o con Luxatemp Star. Preste atención a las instrucciones de empleo correspondientes.

## Aplicación del cartucho Automix



### Colocar el cartucho

1. Presione hacia arriba la palanca [A] situada en la parte posterior del Automix-Dispenser y tire de la varilla de mando [B] totalmente hacia atrás.
2. Mueva hacia arriba el fiador de plástico [C], coloque el cartucho y bloquéelo con el fiador de plástico [C].

**Nota:** Asegúrese de que la muesca del cartucho coincida con la muesca del Automix-Dispenser.

### Colocar la cánula de mezcla

1. Gire el capuchón del cartucho [D] o la cánula de mezcla usada 90° en sentido antihorario, quítelos y deséchelos.
2. Coloque la nueva cánula de mezcla [E].

**Nota:** Asegúrese de que la muesca del cartucho coincida con la muesca de la cánula de mezcla.

3. Gire la cánula de mezcla 90° en sentido horario para bloquearla.

## **Aplicar el material**

- ▶ La primera vez que use un cartucho, dispense una cantidad de material del tamaño de un guisante y deséchela.
- ▶ Mezcle el material en la cánula de mezcla accionando la palanca [F] del Automix-Dispenser y aplíquelo directamente.

**Nota:** Después de la aplicación, deje la cánula de mezcla en el cartucho como cierre.

## **Quitar el cartucho**

1. Presione hacia arriba la palanca [A] situada en la parte posterior del Automix-Dispenser y tire de la varilla de mando [B] totalmente hacia atrás.
2. Alce el fiador de plástico [C] y extraiga el cartucho.

## **Desinfección del Automix-Dispenser**

El Automix-Dispenser se puede volver a usar una vez desinfectado, pero sustitúyalo si muestra signos visibles de desgaste.

La desinfección se puede efectuar con productos habituales de desinfección por inmersión. DMG recomienda, no obstante, el uso exclusivo de desinfectantes listados por el RKI (Instituto Robert Koch). El Automix-Dispenser admite además la esterilización en autoclave.

## **Efectos secundarios**

---

Hasta ahora no se conocen efectos secundarios sistémicos.

## **Composición**

---

Material de carga de vidrio en una matriz de meta-crilatos multifuncionales; catalizadores, estabilizadores y aditivos. Libre de metilmetacrilato y peróxidos. Contenido en materiales de carga: 41% peso = 22 % vol. (entre 0,02 y 2,5  $\mu\text{m}$ ).

## **Almacenamiento y durabilidad**

---

- ▶ Almacenar en un lugar seco a temperatura ambiente (entre 15 y 25 °C / entre 59 y 77 °F).
- ▶ No almacenar en frigorífico.
- ▶ Proteger de la radiación solar incidente.

- ▶ Después de la aplicación, deje la cánula de mezcla utilizada en el cartucho Automix como cierre.
- ▶ No usar una vez transcurrida la fecha de caducidad.

## Presentaciones comerciales

### Envase de recarga

|   |             |
|---|-------------|
| 1 cartucho con 76 g de pasta: color A2, 15 Automix-Tips | Ref. 110360 |
|---|-------------|

### Envase económico

|  |             |
|--|-------------|
| 5 cartuchos con 76 g de pasta: color A2, 75 Automix-Tips | Ref. 110361 |
|--|-------------|

### Accesorios

|                                  |             |
|----------------------------------|-------------|
| 1 Automix-Dispenser Type 50 10:1 | Ref. 110411 |
|----------------------------------|-------------|

|                                |             |
|--------------------------------|-------------|
| 1 Automix-Plunger Type 50 10:1 | Ref. 110412 |
| 45 Automix-Tips Blue 10:1      | Ref. 110409 |

## Instruções de uso

## Português

### Descrição do produto

Luxatemp-Automix Solar é um compósito fotopolimerizável com endurecimento químico inicial para a criação de coroas e pontes provisórias, inlays, onlays e facetas. O material bicomponente à base de metacrilatos multifuncionais é misturado automaticamente.

### Indicações

- Criação de coroas e pontes provisórias, inlays, onlays, coroas parciais e facetas.
- Criação de provisórios de longa duração.

## Contra-indicações

Não utilizar este material em caso de alergia a um dos componentes ou, em casos raros, alergia provocada pelo contacto.

## Avisos de segurança básicos

- Apenas para uso odontológico!
- Conservar longe do alcance das crianças!
- Evitar o contacto com a pele e olhos! Em caso de contacto accidental, enxaguar de imediato e abundantemente com água e, se necessário, consultar um médico.
- Na preparação do provisório usar máscara facial e protecção para os olhos, caso contrário poderá entrar poeira para os olhos e para as vias respiratórias!

## Sistema de aplicação

- Cartucho Automix: consulte “Utilização do cartucho Automix” na página 40.

**Nota:** Na primeira utilização de um cartucho, espremer uma quantidade de material do tamanho de uma ervilha e descartar.

## Temporização

|               |                   |
|---------------|-------------------|
| 0:00-1:10 min | Colocação na boca |
| 2:00-4:00 min | Remoção da boca   |

**Aviso:** Os tempos indicados aplicam-se a uma temperatura ambiente de 23 °C e a uma humidade relativa do ar de 50 %. Temperaturas superiores reduzem estes tempos e temperaturas inferiores aumentam-no.

| Fotopolimerização |                         |
|-------------------|-------------------------|
| 20 s por elemento | Lanterna farolete       |
| ≥ 1:00 min        | Estufa de polimerização |

## Aplicação recomendada

1. Antes da preparação de coroas ou da ponte ou de uma extracção realizar uma impressão

com alginato, silicone ou com um material de impressão termoplástico.

Em alternativa é também possível a criação do provisório com uma moldeira termomoldável preparada em laboratório ou no caso de uma coroa individual com uma coroa de compósito. Observar rigorosamente as instruções do fabricante!

**Nota:** Na utilização de uma impressão de silicone é necessário compensar as zonas retentivas e, se necessário, deverão ser abertas ranhuras de alívio de pressão. Para criar uma ligação entre os dentes pilares, no caso de espaços na região molar, deverá ser aberta uma ranhura na impressão.

2. Secar os dentes preparados e compensar zonas retentivas existentes na preparação. Em seguida, lubrificar ligeiramente os cotos e os tecidos circundantes e, se necessário, as criações de coto de compósito existentes com vaselina ou um lubrificante semelhante.

3. Inserir o cartucho Luxatemp-Automix Solar no Automix-Dispenser (consulte “Utilização do cartucho Automix” na página 40).

**Notas:** Para evitar a formação de bolhas é importante que a ponta da cânula de mistura permaneça sempre imersa no material durante a aplicação.

4. Encher a impressão ou a moldeira com Luxatemp-Automix Solar. Aplicar primeiro o material nas áreas oclusais da impressão ou da moldeira e encher em direcção às zonas gengivais. Neste caso, manter o excesso de material a um mínimo possível.

5. Colocar a impressão ou a moldeira enchida com Luxatemp-Automix Solar sobre o dente preparado, no máximo 1:10 min após o início da mistura, aplicando uma pressão moderada, e fixar.

**Nota:** O processo de presa tem de ser monitorizado intraoralmente (por exemplo com uma sonda), dado a polimerização ser afectada significativamente pela temperatura da boca e a remo-

ção do provisório apenas ser possível durante a fase elástica.

6. O provisório deve ser removido da boca durante a fase elástica, isto é, no período entre 2:00 a 4:00 min minutos após o início da mistura.

**Nota:** Para conseguir uma consistência definitiva do provisório, é absolutamente necessário fotopolimerizar.

7. Fotopolimerização: Por cada elemento, aplicar no provisório durante 20 segundos a luz de uma lâmpada de halogéneo ou endurecer durante, pelo menos, 1:00 min na estufa de polimerização.
8. Remover a camada de inibição de oxigénio da superfície do provisório antes da preparação (por exemplo com álcool).

**Cuidado!** Na preparação do provisório é possível entrar poeira para os olhos e para as vias respiratórias.

- ▶ Usar máscara facial e óculos de protecção.
- ▶ Aspirar a poeira e não inspirar.

9. Aperfeiçoar o provisório com fresas de dentes cruzados, discos flexíveis, etc
10. Verificar a oclusão e, se necessário, rectificar com instrumentos adequados.
11. Se necessário, aplicar na superfície do provisório um verniz de alto brilho fotopolimerizável (p. ex., Luxatemp-Glaze & Bond/nos EUA LuxaGlaze) ou polir manualmente com um polidor de borracha ou escova de cerdas de pelo de cabra.
12. Limpar o coto, secar e remover o lubrificante.
13. Fixação do provisório.

**Notas:** Para fixar o provisório é possível utilizar qualquer cimento provisório. A DMG recomenda a utilização de cimentos de fixação de mistura automática, por exemplo TempoCemNE (cimento de óxido de zinco isento de eugenol).

Os cimentos contendo eugenol podem impedir a polimerização de cimentos de fixação à base de resinas durante a fixação definitiva.

14. Verificar a oclusão e adaptar de forma correspondente.

## Personalização e reparação de provisórios

**Nota:** Na personalização e reparação de provisórios recém-criados não é necessário lixar ou utilizar um agente adesivo (continuar com o passo 2).

**Cuidado!** Na preparação do provisório é possível entrar poeira para os olhos e para as vias respiratórias.

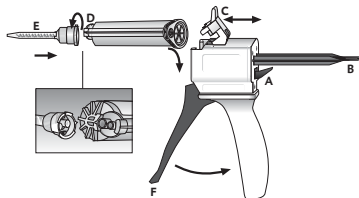
- ▶ Usar máscara facial e óculos de protecção.
- ▶ Aspirar a poeira e não inalar.

1. Reparação de provisórios antigos: lixar ligeiramente o provisório no respectivo local com uma fresa ou com um jacto de areia. Em seguida aplicar um agente adesivo (por exemplo Luxatemp-Glaze & Bond) de acordo com a informação de utilização.
2. Aplicar o Luxatemp-Automix Solar em todas as superfícies.
3. Comprimir as partes.
4. Fotopolimerizar o respectivo local do provisório durante 20 segundos com uma lanter-

na farelete e continuar o tratamento como habitualmente.

**Notas:** Em alternativa, é também possível personalizar ou reparar o provisório com um composto LuxaFlow Star dispersível e fotopolimerizável ou com Luxatemp Star. Cumprir a informação de utilização correspondente!

## Utilização do cartucho Automix



### **Inserir o cartucho**

1. Pressionar a alavanca [A] na parte posterior do dispensador Automix para cima e puxar a corredeira [B] completamente para trás.
2. Puxar o trinco de plástico [C] para cima, inserir o cartucho e travar com o trinco de plástico [C].

**Nota:** Certificar-se de que as ranhuras no cartucho coincidem com as do dispensador Automix.

### **Aplicar a cânula de mistura**

1. Retirar e descartar a tampa do cartucho [D] ou a cânula de mistura usada após rotação de 90° no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio.
2. Aplicar uma cânula de mistura nova [E].

**Nota:** Certificar-se de que as ranhuras na cânula de mistura coincidem com as do cartucho.

3. Travar a cânula de mistura rodando-a 90° no sentido dos ponteiros do relógio.

### **Aplicação do material**

- ▶ Na primeira utilização de um cartucho espremer uma quantidade de material do tamanho de uma ervilha e descartar.
- ▶ Misturar o material pressionando a alavanca [F] no dispensador Automix na cânula de mistura e aplicar directamente.

**Nota:** Manter a cânula de mistura utilizada após a aplicação no cartucho para servir de tampa!

### **Remoção do cartucho**

1. Pressionar a alavanca [A] na parte posterior do dispensador Automix para cima e puxar a corredeira [B] completamente para trás.
2. Puxar o trinco de plástico [C] para cima e retirar o cartucho.

### **Desinfecção do dispensador Automix**

O dispensador Automix é reutilizável após a desinfecção, porém deverá ser substituído em caso de sinais visíveis de desgaste.

A desinfecção pode realizar-se com um desinfectante de imersão comum. A DMG recomenda a utilização



exclusiva de desinfetantes constantes da lista do RKI (Robert Koch Institut). O dispensador Automix pode também ser desinfetado em autoclave.

## Efeitos secundários

Até à data não são conhecidos quaisquer efeitos secundários sistemáticos.

## Composição

Material de enchimento vítreo numa matriz de metacrilatos multifuncionais; catalisadores, estabilizadores e aditivos. Isento de metilmetacrilato ou peróxidos. Percentagem do material de enchimento: 41% peso = 22% volume (0,02 a 2,5  $\mu\text{m}$ )

## Armazenamento e validade

- ▶ Armazenar num local seco a temperatura ambiente (15 a 25 °C / 59 a 77 °F)!
- ▶ Não armazenar no frigorífico!
- ▶ Proteger da luz solar directa!

- ▶ Manter a cânula de mistura usada após a aplicação no cartucho Automix para servir de tampa!
- ▶ Não utilizar depois de expirado o prazo de validade!

## Formas de comercialização

|  |            |
|--|------------|
| 1 cartucho com 76 g de pasta:<br>Cor A2, 15 Automix-Tips | REF 110360 |
|--|------------|

## Embalagem económica

|   |            |
|---|------------|
| 5 cartuchos com 76 g de pasta:<br>Cor A2, 75 Automix-Tips | REF 110361 |
|---|------------|

## Acessórios

|                                     |            |
|-------------------------------------|------------|
| 1 Automix-Dispenser<br>Type 50 10:1 | REF 110411 |
| 1 Automix-Plunger<br>Type 50 10:1   | REF 110412 |
| 45 Automix-Tips Blue 10:1           | REF 110409 |

## Productbeschrijving

---

Luxatemp-Automix Solar is een onder invloed van licht uithardende composiet met een initiële chemische uitharding voor het vervaardigen van tijdelijke kronen en bruggen, inlays, onlays en veneers. Het 2-componentenmateriaal op basis van multifunctionele methacrylaten wordt automatisch vermengd.

## Indicaties

---

- Vervaardigen van tijdelijke kronen, bruggen, inlays, onlays, gedeeltelijke kronen en veneers.
- Vervaardigen van tijdelijke restauraties voor langere tijd

## Contra-indicaties

---

Het materiaal niet gebruiken bij allergieën voor een van de bestanddelen of in het zeldzame geval van een contactallergie.

## Elementaire veiligheidsinstructies

---

- Uitsluitend voor tandheelkundig gebruik!
- Buiten bereik van kinderen opslaan!
- Contact met huid en ogen vermijden! In het geval van onbedoeld contact met de huid of de ogen het betrokken gebied direct met veel water spoelen en indien nodig een arts inschakelen.
- Draag bij de afwerking van de tijdelijke restauratie een mondmasker en veiligheidsbril, anders kan slijpstof in ogen en luchtwegen komen.

## Applicatiesysteem

---

- Automix-patroon: zie “Gebruik van de Automix-patroon” op pagina 47

**Opmerking:** Bij de eerste keer dat een patroon wordt gebruikt, een hoeveelheid materiaal ter grootte van een erwt uitknijpen en weggoaien.

## Timing

|               |                       |
|---------------|-----------------------|
| 0.00-1:10 min | In de mond aanbrengen |
| 2:00-4:00 min | Uit de mond nemen     |

**Opmerking:** De aangegeven tijden gelden bij een kamertemperatuur van 23 °C en een normale relatieve luchtvochtigheid van 50%. Hogere temperaturen verkorten en lagere temperaturen verlengen deze tijden.

| Lichtuitharding |           |
|-----------------|-----------|
| 20s per element | Handlamp  |
| ≥ 1:00 min      | Lichtoven |

## Aanbevolen gebruik

1. Maak voor de kroon respectievelijk brugrestauratie of een geplande extractie, een afdruk met behulp van alginaat, silicoon of een thermoplastisch afdruk materiaal. Een andere mogelijkheid is een tijdelijke restauratie aan de hand van in een laboratorium

vervaardigde mal of, bij enkele kronen, met een stripkroon. Volg nauwkeurig de aanwijzingen van de fabrikant!

**Opmerking:** In een silicoonafdruk moeten ondersnijdingen worden uitgeblokt en indien nodig moeten er afvoergleuven worden ingesneden. Snijd een gleuf in de afdruk teneinde bij leemten bij de kiezen een verbinding tussen de pijlertanden tot stand te brengen.

2. Droog de geprepareerde tand en blok de ondersnijdingen in de restauratie uit. Bevochtig vervolgens de geprepareerde tand en het omliggende weefsel alsmede alle composiet core build-ups met vaseline of een soortgelijk separeermiddel.
3. Plaats de Luxatemp-Automix Solar-patroon in de Automix-Dispenser (zie “Gebruik van de Automix-patroon” op pagina 47).

**Opmerking:** Om luchtballen te voorkomen is het belangrijk dat de punt van de mengcanule bij het appliceren altijd in het materiaal gedompeld is.

4. Vul de afdruk of de thermoplastische mal met Luxatemp-Automix Solar. Breng vervolgens eerst het materiaal op de occlusale vlakken van de afdruk of thermoplastische mal aan en vul dan op tot de gingivalerand, waarbij slechts iets te veel mag worden aangebracht.
5. Zet binnen 70 seconden nadat u het mengen bent begonnen de afdruk of thermoplastische mal, gevuld met Luxatemp-Automix Solar, met gemiddelde druk op de geprepareerde tand, en fixeer.

**Opmerking:** De binding moet intraoraal gevolgd worden (b v. met een sonde) omdat het uitharden in belangrijke mate wordt beïnvloed door de mondtemperatuur en de tijdelijke restauratie alleen tijdens de elastische fase kan worden uitgenomen.

6. De tijdelijke restauratie tijdens de elastische fase, dat wil zeggen 2 tot 4 minuten nadat u het mengen bent begonnen, uit de mond nemen.

**Opmerking:** Om de nauwkeurigheid van grote tijdelijke restauraties verder te verbeteren kunnen ze nadat ze uit de mond zijn genomen, terug worden geplaatst in de afdruk tot de definitieve uitharding is bereikt.

7. Lichthuitharding: De tijdelijke restauratie per element 20 s lang met een halogeenlamp belichten of minstens 1 minuut lang in de lichtoven uitharden.
8. Voor het afwerken de zuurstofremmende laag aan het oppervlak van de tijdelijke restauratie verwijderen (bijv. met alcohol).

**Voorzichtig!** Bij het afwerken van de tijdelijke restauratie kan slijpstof in ogen en luchtwegen komen.

- ▶ Draag een mondmasker en een veiligheidsbril.
  - ▶ Slijpstof afzuigen en niet inademen.
9. De tijdelijke restauratie met kruisvertande frezen, flexibele schijven enz. afwerken.
  10. Controleer de occlusie en slijp deze eventueel in met geschikte instrumenten.

11. Lak oppervlakken van de tijdelijke restauratie met een lichthardende hoogglanslak (bijv. Luxatemp-Glaze & Bond/in de VS LuxaGlaze) of polijst ze handmatig met een rubber polijster of geitenharen borstel.
12. De stomp reinigen, drogen en het separeermiddel grondig verwijderen.
13. Tijdelijke restauratie bevestigen.

**Opmerking:** Voor het bevestigen van de tijdelijke restauratie kan elk provisorisch cement worden gebruikt. DMG adviseert automatisch mengend bevestigingscement te gebruiken, bijv. TempoCemNE (eugenolvrij zinkoxidecement).

Eugenolhoudende cementen kunnen de polymerisatie van op hars gebaseerde bevestigingscementen bij de definitieve bevestiging verhinderen.

14. Occlusie controleren en aanpassen.

## Op maat maken en reparatie van de tijdelijke restauratie

---

**Opmerking:** Bij het op maat maken en de reparatie van een net gemaakte tijdelijke restauratie is opruwen en het gebruik van een hechtmiddel niet nodig (ga door met stap 2).

**Voorzichtig!** Bij het afwerken van de tijdelijke restauratie kan slijpstof in ogen en luchtwegen komen.

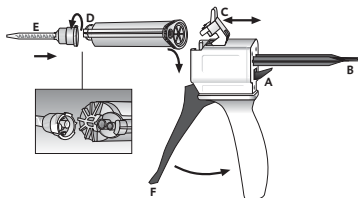
- ▶ Draag een mondkap en een veiligheidsbril.
- ▶ Slijpstof afzuigen en niet inademen.

1. Reparatie van een gedragen tijdelijke restauratie: De te repareren plaats met een frees of een zandstraler licht opruwen. Vervolgens een hechtmiddel (bijv. Luxatemp Glaze & Bond) volgens de gebruiksaanwijzing aanbrengen.
2. Luxatemp-Automix Solar op alle vlakken aanbrengen.
3. Delen samendrukken.

4. De betreffende plek van de tijdelijke restauratie 20 seconden lang met een handlamp lichtuitharden en volgens gebruikelijke procedure afwerken.

**Opmerking:** De tijdelijke restauratie kan ook met het vloeibare en lichthardende composiet LuxaFlow Star of met Luxatemp Star op maat worden gemaakt of gerepareerd. Houd u aan de bijbehorende gebruiksaanwijzing!

## Gebruik van de Automix-patroon



### **De patroon plaatsen**

1. De hendel [A] aan de achterkant van de Automix-dispenser naar boven duwen en de schuif [B] helemaal terugtrekken.
2. Klap de kunststofgrendel [C] omhoog, plaats de patroon en zet deze vast met de grendel [C].

**Opmerking:** Let erop dat de uitsparingen op de patroon en de Automix-dispenser overeenkomen.

### **De mengcanule plaatsen**

1. Draai de patroonkap [D] of gebruikte mengcanule 90° linksom en gooi hem weg.
2. Plaats een nieuwe mengcanule [E].

**Opmerking:** Let erop dat de uitsparingen op de mengcanule en de patroon overeenkomen.

3. Vergrendel de mengcanule door deze 90° rechtsom te draaien.

### **Materiaal aanbrengen**

- ▶ Knijp de eerste keer dat een patroon wordt gebruikt een hoeveelheid materiaal uit van

ongeveer de grootte van een erwt en gooi dit weg.

- ▶ Het materiaal door bediening van de hendel [F] aan de Automix-dispenser in de mengcanule mengen en direct aanbrenen.

**Opmerking:** Laat de gebruikte mengcanule na gebruik als sluiting op de patroon zitten!

### **De patroon verwijderen**

1. De hendel [A] aan de achterkant van de Automix-dispenser naar boven duwen en de schuif [B] helemaal terugtrekken.
2. Kunststofgrendel [C] omhoog klappen en de patroon uitnemen.

### **Desinfectie van de Automix-dispenser**

De Automix-dispenser is na de desinfectie opnieuw te gebruiken, maar bij duidelijke tekenen van slijtage moet deze worden vervangen.

De dispenser kan worden gedesinfecteerd door deze onder te dompelen in een commercieel verkrijgbaar desinfectiemiddel. DMG adviseert uitsluitend die desinfectiemiddelen te gebruiken

die staan vermeld in de lijst van het Robert Koch Instituut. De Automix-dispenser is autoclaveerbaar.

### **Bijwerkingen**

---

Tot dusverre zijn geen systemische bijwerkingen bekend.

### **Samenstelling**

---

Glasvulstof in een matrix van multifunctionele methacrylaten; katalysatoren, stabilisatoren en additieven. Vrij van methylmethacrylaat en peroxide. Vulstofgehalte: 41 gewichtprocent = 22 olumepercent (0,02 tot 2,5 µm)

### **Opslag en houdbaarheid**

---

- ▶ Opslaan bij kamertemperatuur (15 tot 25 °C/59 tot 77 °F)!
- ▶ Niet in de koelkast opslaan!
- ▶ Niet blootstellen aan direct zonlicht!
- ▶ Laat de gebruikte mengcanule na gebruik als sluiting op de Automix-patroon zitten!
- ▶ Niet gebruiken nadat de houdbaarheidsdatum is verstreken!

## Handelsvormen

---

### Navulverpakking

|  |            |
|--|------------|
| 1 patroon met 76 g pasta:<br>Kleur A2, 15 Automix-tips | REF 110360 |
|--|------------|

### Voordeelverpakking

|   |            |
|---|------------|
| 5 patronen met 76 g pasta:<br>Kleur A2, 75 Automix-tips | REF 110361 |
|---|------------|

### Accessoires

|                                     |            |
|-------------------------------------|------------|
| 1 Automix-dispenser<br>Type 50 10:1 | REF 110411 |
| 1 Automix Plunger<br>Type 50 10:1   | REF 110412 |
| 45 Automix-tips Blue 10:1           | REF 110409 |

## Brugsanvisning

Dansk

### Produktbeskrivelse

---

Luxatemp-Automix Solar er en selvhærdende komposit til fremstilling af provisoriske kroner og broer, inlays, onlays og facader. 2-komponent-materialet baseret på multifunktionelle methacrylater blandes automatisk.

### Indikationer

---

- Fremstilling af provisoriske kroner, broer, inlays, onlays, delkroner og facader.
- Fremstilling af langtidsprovisorier.

### Kontraindikationer

---

Anvend ikke materialet, hvis der foreligger allergier over for et af indholdsstofferne eller - i sjældne tilfælde - kontaktallergier.

### Grundlæggende sikkerhedsanvisninger

---

- Kun til brug for tandlæger!
- Opbevares utilgængeligt for børn.



- Undgå kontakt med hud og øjne! I tilfælde af utilsigtet kontakt skylles omgående med rigeligt vand og eventuelt kontaktes læge.
- Brug mundbeskyttelse og beskyttelsesbriller ved arbejde med provisorier, i modsat fald kan der komme slibestøv i øjne og luftveje!

## Applikationssystem

- Automix-patron: Se ”Håndtering af Automix-patronen” på side 53.

**NB:** Ved førstegangsbrug af en patron trykkes en cirka ærtstor mængde af materialet ud og kasseres.

## Tidsforløb

|                 |                      |
|-----------------|----------------------|
| 0:00 - 1:10 min | Placér i munden      |
| 2:00 - 4:00 min | Tag det ud af munden |

**NB:** De angivne tider gælder for en rumtemperatur på 23 °C og en normal relative luftfugtighed på 50 %. Højere temperaturer forkorter, lavere forlænger disse tider.

## Lyshærdning

|                |           |
|----------------|-----------|
| 20 s pr. enhed | Håndlampe |
| ≥ 1:00 min     | Lysovn    |

## Anbefalet anvendelse

1. Gennemfør et situationsaftryk ved hjælp af alginat, silikone eller et termoplastisk formmateriale før præparation af kronen eller broen eller en planlagt ekstraktion.

Alternativt kan provisoriefremstillingen også ske med en laboratoriefremstillet vakuumformet skinne eller ved enkeltkroner med en stripkrone. Overhold nøje de tilhørende anvisninger fra producenten!

**NB:** Ved en slikoneafstøbning skal fordybninger udlignes, og der skal evt. indskæres afløbsrønder. For at skabe en forbindelse mellem støtte-tænderne ved huller i molarområdet indskæres en rille i afstøbningen.

2. Tør de præparerede tænder og udlign eksisterende fordybninger i præparationen. Fugt

derefter stumperne og det omgivende væv samt eventuelle komposit-stumpopbygninger let med vaseline eller et tilsvarende skillemiddel.

3. Indsæt Luxatemp-Automix Plus- patronen i Automix-dispenseren (se "Håndtering af Automix-patronen" på side 53)

**NB:** For at undgå luftblærer er det vigtigt altid at holde blandekanylens sprøjte neddyppet i materialet ved applikationen.

Hold materialeoverskuddet så lille som muligt med påfyldning.

4. Fyld formen eller den vakuumformede skinne med Luxatemp-Automix Solar. Påfør først materiale på formens eller skinnens okklusalflder og fyld på til de gingivale områder.
5. Den Luxatemp-Automix Solar -fyldte afstøbning eller den vakuumformede skinne sættes på de præparerede tænder senest 45 sek. efter påbegyndt blanding og fikseres.

**NB:** Afbindingsprocessen skal ske intraoralt (f.eks. med en sonde), da hærdningen påvirkes betydeligt af mundtemperaturen, og aftagningen af provisoriet kun er mulig under den elastiske fase.

6. Tag provisoriet ud af munden under den elastiske fase, dvs. i tidsrummet mellem 2:00 og 4:00 min. efter påbegyndt blanding.

**NB:** Anvend lyshærdning for at opnå den endelige hærdning af provisoriet.

7. Lyshærdning: Belys provisoriet i 20 sek. pr. enhed med en halogenlampe eller lad det hærde i mindst 1:00 i lysovn.
8. Før bearbejdning fjernes oxygenhæmningslaget på overfladen af provisoriet (f.eks. med alkohol).

**Forsigtig!** Ved udformning af provisoriet kan slibestøv komme i øjnene og luftvejene.

- ▶ Bær mundbeskyttelse og beskyttelsesbriller.
  - ▶ Sug slibestøv væk - indånd det ikke.
9. Provisoriet bearbejdes med krydsfortandede fræsere, flex-skiver, etc.

10. Kontrollér okklusionen og tilslib evt. med egnede instrumenter.
11. Lakér eventuelt provisoriets overflade med lys-hærdende højglanslak (f.eks. Luxatemp-Glaze & Bond/i USA LuxaGlaze) eller polér manuelt med polérgummi hhv. gedehårdbørster.
12. Rens stumpen, tør den og fjern omhyggeligt skillemidlet.
13. Fastgør provisoriet.

**NB:** Til fastgørelse af Provisoriet kan anvendes enhver provisorisk cement. DMG anbefaler at anvende automatisk blandbare fastgørelsescement, f. eks. TempoCemNE (eugenolfri zinkoxid-cement).

Eugenolholdige cementer kan hindre polymerisering af plastbaserede fastgørelsescement ved den definitive fastgørelse.

14. Kontrollér okklusionen og tilpas den eventuelt.

## Individuel tilpasning og reparation af et provisorium

---

**NB:** Ved individuel tilpasning og reparation af et nyfremstillet provisorium er oprulning og anvendelse af klæbemiddel ikke nødvendigt (fortsæt med trin 2).

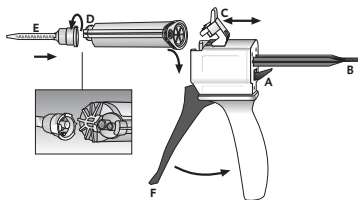
**Forsigtig!** Ved bearbejdning af provisoriet kan slibestøv komme i øjnene og luftvejene.

- ▶ Bær mundbeskyttelse og beskyttelsesbriller.
- ▶ Sug slibestøv væk - indånd det ikke.

1. Reparation af et anvendt provisorium: Slib provisoriet let med en fræser eller en sandblæser på det aktuelle sted. Påfør derefter en klæbeforbidler (f. eks. Luxatemp-Glaze & Bond) i henhold til brugsanvisningen.
2. Påfør Luxatemp-Automix Solar på alle flader.
3. Tryk delene sammen.
4. Det aktuelle sted på provisoriet lyshærdes i 20 sekunder med en håndlampe og bearbejdes derefter som sædvanligt.

**NB:** For at accelerere polymerisationen kan det bearbejdede provisorium lægges nogle minutter i 50 °C varmt vand.

## Håndtering af Automix-patronen



### Indsæt patronen

1. Tryk armen [A] på bagsiden af Automix-dispenseren opefter og træk skyderen [B] helt tilbage.
2. Vip plastlåsen [C] opefter, sæt patronen ind og stop den med plastlåsen [C].

**NB:** Vær opmærksom på, udsparingerne på patronen og på Automix-dispenseren skal stemme overens.

### Sæt blandekanylen på

1. Træk patronkappen [D] eller den brugte blandekanyle af og kassér den efter at have drejet den 90° i retning mod uret.
2. Sæt en ny blandekanyle [E] på.

**NB:** Vær opmærksom på, udsparingerne på blandekanylen og på patronen skal stemme overens.

3. Drej blandekanylen 90° i retning med uret til stop.

### Påfør materiale

- ▶ Ved førstegangsbrug af en patron trykkes en cirka ærtstor mængde af materialet ud og kasseres!
- ▶ Bland materialet ved at aktivere armen [F] på Automix-dispenseren i blandekanylen og påfør det direkte.

**NB:** Lad den brugte blandekanyle blive siddende som lukning på patronen efter påføring!

### **Tag patronen af**

1. Tryk armen [A] på bagsiden af Automix-dispenseren opefter og træk skyderen [B] helt tilbage.
2. Vip plastlåsen [C] opefter og tag patronen af.

### **Desinfektion af Automix-dispenseren**

Automix-dispenseren kan bruges igen efter desinfektion, men skal udskiftes ved synlige spor af slitage.

Desinfektionen kan ske med et almindeligt desinfektionsmiddel til neddykning. DMG anbefaler udelukkende anvendelse af desinfektionsmidler angivet hos RKI (Robert Koch Institut). Automix-dispenser kan desuden autoklaveres.

### **Bivirkninger**

Til dato findes der ingen kendte systemiske bivirkninger.

### **Sammensætning**

Glasfyldstof i matrix af multifunktionelle methacrylater; katalysatorer, stabilisatorer og additiver. Frit for von methylmethacrylat og peroxider. Fyldstofandel: 41 vægt-% = 22 vol.-% (0,02 til 2,5 µm)

### **Opbevaring og holdbarhed**

- ▶ Opbevares tørt ved stuetemperatur (15 til 25 °C/59 til 77 °F)!
- ▶ Opbevares ikke i køleskab!
- ▶ Beskyttes mod direkte sol!
- ▶ Lad den brugte blandekanyle blive siddende som lukning på Automix-patronen efter påføring!
- ▶ Må ikke anvendes efter udløbsdatoen!

### **Handelsformer**

#### **Refill-pakning**

|   |            |
|---|------------|
| 1 patron à 76 g pasta:<br>Farve A2, 15 Automix-tips | REF 110360 |
|---|------------|

## Økonomipakning

|   |            |
|---|------------|
| 5 patroner à 76 g pasta:<br>Farve A2, 75 Automix-tips | REF 110361 |
|---|------------|

## Tilbehør

|                                     |            |
|-------------------------------------|------------|
| 1 Automix-dispenser<br>Type 50 10:1 | REF 110411 |
| 1 Automix-plunger<br>Type 50 10:1   | REF 110412 |
| 45 Automix-tips Blue 10:1           | REF 110409 |

## Användarinstruktioner

## Svenska

### Produktbeskrivning

---

Luxatemp-Automix Solar är en ljushärdande komposit med initial kemisk härdning avsedd för tillverkning av provisoriska kronor och broar, inlägg, onlay och skalfasader. Tvåkomponentsmaterialet med multifunktionella metakrylater som bas blandas automatiskt.

### Indikationer

---

- Tillverkning av provisoriska kronor, broar, inlägg, onlay, partialkronor och skalfasader.
- Tillverkning av långtidsprovisorier.

### Kontraindikationer

---

Materialet ska inte användas vid konstaterad allergi mot något av innehållsämnen eller om det förekommer kontaktallergi, som kan förekomma i sällsynta fall.

## Grundläggande säkerhetsanvisningar

- Får endast användas för dentalt bruk av tandläkare!
- Förvaras oåtkomligt för barn!
- Undvik att få materialet i ögonen eller på huden! Om materialet ändå skulle komma i ögonen eller på huden ska ögonen/huden omedelbart sköljas noga med mycket vatten och läkare uppsökas vid behov.
- Munskydd och skyddsglasögon ska användas när materialet bearbetas så att inte slipdamm hamnar i ögonen eller luftvägarna!

## Applikationssystem

- Automix-patron: se ”Handhavande av Automix-patronen” på sida 59.

**Information:** När en patron ska användas för första gången ska du först trycka ut material av en ärtas storlek och kassera det.

## Tidsschema

|               |                    |
|---------------|--------------------|
| 0:00–1:10 min | Placera i munnen   |
| 2:00–4:00 min | Avlägsna ur munnen |

**Information:** De angivna tiderna gäller vid en rumstemperatur på 23 °C och en normal relativ luftfuktighet på 50 %. Högre temperaturer förkortar tiderna, lägre temperaturer förlänger dem.

|                     |           |
|---------------------|-----------|
| <b>Ljushärdning</b> |           |
| 20 s per led        | Handlampa |
| ≥ 1:00 min          | Ljusugn   |

## Rekommenderad användning

1. Gör ett avtryck av området som ska prepareras i alginat, silikonmaterial eller termoplastiskt avtrycksmaterial innan kron- resp. bropreparationen eller den planerade extraktionen utförs.

Alternativt kan provisoriet också framställas med hjälp av en förtillverkad plastskena från tandteknikern, eller vid singelkronor med hjälp av en förfabricerad plastkrona. Följ noga anvisningarna från tillverkarna!

**Information:** Vid användning av silikonavtryck ska underskär blockerats och vid behov rännor där materialet kan flyta ut prepareras. Vid luckor i molarområdet skapas en förbindelse mellan stödtänderna genom att en bred skåra skärs på motsvarande plats i avtrycket.

2. Torka de preparerade tänderna och jämna ut ev. underskär i preparationerna. Därefter stryks ett tunt lager vaselin eller liknande isoleringsmaterial över tandpelarna, ev. kompositpelare och omgivande vävnad.
3. Placera Luxatemp-Automix Solar-patronen i Automix-Dispensern (se "Handhavande av Automix-patronen" på sida 59).

**Information:** För att undvika blåsor i materialet är det viktigt att spetsen på blandningskanylen alltid befinner sig inne i materialet vid applikationen.

4. Fyll avtrycket eller skenan med Luxatemp-Automix Solar. Applicera först materialet på ocklusalytorna i avtrycket eller skenan och fyll sedan upp mot gingivaområdet. Överfyll endast lite grand.
5. Senast 1:10 min efter att blandningen av materialet har påbörjats måste det fyllda avtrycket eller skenan placeras med ett jämnt, måttligt tryck på de preparerade tänderna och sedan hållas i detta läge.

**Information:** Härdningsprocessen måste övervakas intraoralt (t.ex. med en sond), då härdningen på ett avgörande sätt påverkas av muntemperaturen och det bara är möjligt att ta ut provisoriet ur munnen på patienten när materialet är i den elastiska fasen.

6. Ta ut provisoriet ur patientens mun under den elastiska fasen (dvs. i tidsintervallet 2:00 till 4:00 min efter det att blandningen påbörjats).

**Information:** För att uppnå fullständig härdning av provisoriet måste det ljushärdas.



7. Ljushårdning: Belys provisoriet i 20 s per led med en halogenlampa eller låt det härda i minst 1:00 min i ljusugn.
8. Avlägsna syreinhberingsskiktet på provisoriets yta (t.ex. med alkohol) innan trimning av provisoriet påbörjas.

**Varning!** När provisoriet bearbetas kan slipdamm komma i ögonen eller luftvägarna.

- ▶ Använd munskydd och skyddsglasögon.
  - ▶ Sug upp slipdamm utan att andas in.
9. Bearbeta provisoriet med fräsar med tvärgående spår, flexibla trissor osv.
  10. Ocklusionen kontrolleras och slipas vid behov in med lämpliga instrument.
  11. Vid behov kan ytan på provisoriet lackas med ett ljushärdande höggslack (t. ex. Luxa-temp-Glaze & Bond/i USA LuxaGlaze) eller poleras manuellt med en gummipolerare resp. gethårsborste.
  12. Rengör tandpelaren, torka den och avlägsna isoleringsskiktet nog.

13. Sätt fast provisoriet.

**Information:** Alla provisoriska cementslag kan användas. DMG rekommenderar användning av ett cement som blandas automatiskt, t.ex. Tem-poCemNE (ett eugenolfritt zinkoxid-cement).

Provisoriska cement som innehåller eugenol kan påverka polymerisationen av plastbaserade cement vid den definitiva cementeringen.

14. Kontrollera ocklusionen och anpassa den om det behövs.

## Individualisering och lagning av ett provisorium

---

**Information:** Vid individualisering eller lagning av ett nygjort provisorium krävs ingen uppruggning av materialet eller något vidhäftningsmedel (gå vidare till steg 2).

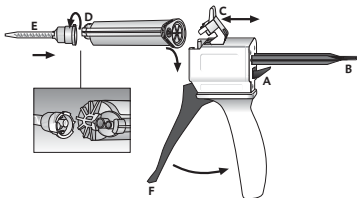
**Varning!** När provisoriet bearbetas kan slipdamm komma in i ögonen eller luftvägarna.

- ▶ Använd munskydd och skyddsglasögon.
- ▶ Sug upp slipdamm utan att andas in det.

1. Lagning av ett använt provisorium: Rugga upp provisoriet lätt med en fräs eller sandbläster på det ställe där det behöver lagas. Applicera därefter ett vidhäftningsmedel (t.ex. Luxatemp-Glaze & Bond) enligt anvisningarna i medlets bruksanvisning.
2. Applicera Luxatemp-Automix Solar på alla tillämpliga ytor.
3. Tryck ihop delarna.
4. Ljushärda lagningsstället på provisoriet i 20 s med en handlampa och bearbeta därefter på vanligt sätt.

**Information:** Alternativt kan provisoret även individualiseras eller lagas med den flytande och ljushärdande kompositen LuxaFlow Star. Följ materialets bruksanvisning!

## Handhavande av Automix-patronen



### Sätta i patronen

1. Tryck spaken [A] på baksidan av Automix-Dispenser uppåt och dra tillbaka sliden [B] helt.
2. Vik upp plastspärren [C], sätt i patronen och lås fast den med plastspärren [C].

**Information:** Se till att patronens fördjupning och Automix-Dispensern passar ihop.

### Sätta fast blandningskanylen

1. Vrid patronskyddet [D] eller den använda blandningskanylen 90° moturs och dra sedan av och släng dem.
2. Sätt på ny blandningskanyl [E].

**Information:** Se till att patronens fördjupning och blandningskanylen passar ihop.

3. Blandningskanylen låses fast genom vridning medurs 90°.

### Applicera material

- ▶ När en patron används för första gången ska du först trycka ut material av en ärtas storlek och kassera detta.
- ▶ Tryck på [F] på Automix-Dispensern för att blanda materialet i blandningskanylen och sedan applicera det direkt.

**Information:** Den använda blandningskanylen lämnas efter applikationen kvar som lock för patronen!

### Ta ur patronen

1. Tryck spaken [A] på baksidan av Automix-Dispenser uppåt och dra tillbaka sliden [B] helt.
2. Vik upp plastspärren [C] och ta ur patronen.

### Desinfektion av Automix-Dispensern

Automix-Dispensern kan återanvändas efter desinfektion. Byt ut dispensern om synliga spår av slitage skulle uppträda.

Desinfektion kan utföras med ett i handeln tillgängligt desinfektionsmedel för nedsänkning. DMG rekommenderar att uteslutande desinfektionsmedel som är upptagna på RKI:s (Robert Koch-institutet) lista används. Automix-Dispensern kan dessutom autoklaveras.

### Biverkningar

Hittills har inga kända systemiska biverkningar rapporterats.

### Sammansättning

Glasfiller i en matris av multifunktionella metakrylater; katalysatorer, stabilisatorer och tillsatsäm-

nen. Innehåller ej metylmetakrylat. Fillerandel:  
44 viktprocent = 24 volymprocent (0,02 till 2,5 µm)

## Lagring och hållbarhet

- ▶ Förvaras torrt vid rumstemperatur (15 till 25 °C/59 till 77 °F)!
- ▶ Får ej förvaras i kylskåp!
- ▶ Skyddas från direkt solljus!
- ▶ Den använda blandningskanylen lämnas efter applikationen kvar som lock på Automix-patronen!
- ▶ Använd inte materialet efter sista förbrukningsdatum!

## Försäljningsformer

### Refillförpackning

|  |            |
|--|------------|
| 1 patron à 76 g pasta:<br>Färg A2, 15 Automix-Tips | REF 110360 |
|--|------------|

## Förmånspaket

|  |            |
|--|------------|
| 5 patroner à 76 g pasta: Färg<br>A2, 75 Automix-Tips | REF 110361 |
|--|------------|

## Tillbehör

|                                     |            |
|-------------------------------------|------------|
| 1 Automix-Dispenser<br>Type 50 10:1 | REF 110411 |
| 1 Automix-Plunger<br>Type 50 10:1   | REF 110412 |
| 45 Automix-Tips Blue 10:1           | REF 110409 |

## Opis produktu

---

Luxatemp-Automix Solar to światłoutwardzalny kompozyt ze wstępnym utwardzaniem chemicznym do wykonywania tymczasowych koron i mostków, wkładów koronowych typu inlay, onlay oraz licówek. Dwuskładnikowy materiał na bazie wielofunkcyjnych metakrylanów mieszany jest automatycznie.

## Wskazania

---

- Wykonywanie tymczasowych koron i mostków, wkładów koronowych typu inlay, onlay oraz licówek.
- Sporządzanie uzupełnień tymczasowych o przedłużonym czasie stosowania.

## Przeciwwskazania

---

Nie należy stosować materiału, jeżeli występują alergie na jeden ze składników czy też - w sporadycznych przypadkach - alergie kontaktowe.

## Podstawowe wskazówki bezpieczeństwa

---

- Produkt przeznaczony wyłącznie do zastosowania w stomatologii!
- Przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci!
- Unikać kontaktu ze skórą i z oczami! W przypadku niezamierzonego kontaktu natychmiast przemyć skażone miejsce dużą ilością wody i w razie potrzeby skontaktować się z lekarzem.
- Podczas opracowywania uzupełnień tymczasowych zakładać maskę ochronną na usta i okulary ochronne, w przeciwnym razie pył ze szlifowania może przedostać się do oczu i dróg oddechowych!

## System aplikacji

---

- Nabój Automix: patrz „Posługiwanie się nabojem Automix” na stronie 66.

**Wskazówka:** Przy pierwszym użyciu naboju należy wycisnąć niewielką ilość materiału o wielkości ziarna grochu, którą następnie wyrzucić.

## Procedura postępowania

|                |                             |
|----------------|-----------------------------|
| 0:00–1:10 min. | Wprowadzenie do jamy ustnej |
| 2:00–4:00 min. | Wyjęcie z jamy ustnej       |

**Wskazówka:** Podany czas obowiązuje dla temp. pokojowej wynoszącej 23°C i normalnej wilgotności względnej w wysokości 50 %. Wyższa temperatura skraca, a niższa wydłuża podany czas.

| Światłoutwardzanie |               |
|--------------------|---------------|
| 20 s na człon      | Ręczna lampa  |
| ≥ 1:00 min.        | Piec świetlny |

## Zalecany sposób użycia

1. Przed preparacją korony lub preparacją mostka bądź przewidzianą ekstrakcją należy wykonać odcisk sytuacyjny za pomocą alginatu,

silikonu lub termoplastycznego materiału do sporządzania odlewów.

Alternatywnie można wykonać protezę tymczasową również za pomocą przygotowanej w laboratorium szyny nagryzowej, lub, w przypadku pojedynczych koron, poprzez zeszlifowanie szkliwa pod koronę. Należy bardzo dokładnie przestrzegać wskazówek producenta!

**Wskazówka:** Należy wyrównać podcięcia w wycisku silikonowym i w razie potrzeby wyciąć rowki odpływowe. Aby przy brakach w obrębie zębów trzonowych móc wykonać połączenie między zębami filarowymi, w wycisku należy wyciąć rowek.

2. Osuszyć opracowane zęby i wyrównać ewentualne podcięcia w preparowanym obszarze. Następnie pokryć kikuty oraz otaczającą je tkankę i w razie potrzeby istniejące odbudowy kikutów z materiału kompozytowego cienką warstwą wazeliny lub podobnego środka izolującego.

3. Nabój Luxatemp-Automix Solar włożyć do dozownika Automix (patrz „Posługiwanie się nabojem Automix” na stronie 66).

**Wskazówki:** Aby uniknąć powstawania pęcherzyków, podczas aplikacji końcówkę kaniuli mieszającej należy trzymać zawsze zanurzoną w materiale.

Materiał należy nakładać z umiarem, starając się unikać jego nadmiaru.

4. Wycisk lub szynę nagryzową wypełnić materiałem Luxatemp-Automix Solar. Materiał należy najpierw nanieść na powierzchnie zgryzu w wycisku lub szynie nagryzowej, a następnie wypełniać w kierunku dziąseł, dozując z lekkim nadmiarem.
5. Najpóźniej 1:10 min. po rozpoczęciu mieszania, należy nałożyć wycisk lub szynę wyciskową wypełnioną Luxatemp-Automix Solar na spreparowane zęby, umiarkowanie docisnąć i ustalić w tym położeniu.

**Wskazówka:** Należy śledzić proces wiązania wewnątrz jamy ustnej (np. za pomocą sondy),

ponieważ na utwardzanie może znacząco wpływać temperatura w jamie ustnej i zdjęcie uzupełnienia tymczasowego jest możliwe tylko, gdy materiał jest w fazie elastycznej.

6. Należy wyjąć uzupełnienie tymczasowe z jamy ustnej podczas fazy elastycznej, tzn. od 2:00 do 4:00 min. od rozpoczęcia procesu mieszania.

**Wskazówka:** W celu uzyskania ostatecznej twardości uzupełnienia tymczasowego konieczne jest przeprowadzić światłoutwardzanie.

7. Światłoutwardzanie: Uzupełnienie tymczasowe naświetlać lampą halogenową 20 s na człon lub utwardzić przynajmniej przez 1:00 min. w piecu świetlnym.
8. 8. Przed opracowaniem z powierzchni uzupełnienia tymczasowego należy usunąć warstwę inhibitora tlenu (np. za pomocą alkoholu).

**Uwaga!** Podczas opracowywania uzupełnienia tymczasowego pył szlifierski może przedostać się do oczu i dróg oddechowych.

- ▶ Należy zakładać maskę ochronną na usta i okulary ochronne.
  - ▶ Należy odciągnąć pył szlifierski, nie należy go wdychać.
9. Uzupełnienie tymczasowe opracować za pomocą naprzemiennie skośnych frezów, elastycznych krążków, itp.
  10. Sprawdzić zgryz i ewentualnie dotrzeć używając właściwych instrumentów.
  11. W razie potrzeby polakierować powierzchnię uzupełnienia tymczasowego światłoutwardzalnym lakierem o wysokim połysku (np. Luxatemp-Glaze & Bond/w USA LuxaGlaze) lub wypolerować ręcznie polerką gumową lub szczoteczką z włosia koziego.
  12. Oczyszczyć kikut, wysuszyć i całkowicie usunąć środek izolujący.
  13. Zamocować uzupełnienie tymczasowe.

**Wskazówki:** Do zamocowania uzupełnienia tymczasowego można zastosować każdy cement tymczasowy. DMG zaleca stosowanie automatycznie mieszanych cementów do mocowania, np. TempoCemNE (cement niezawierający eugenolu z tlenkiem cynku).

Cementy zawierające eugenol mogą hamować polimeryzację cementów do mocowania na bazie żywic w przypadku mocowania ostatecznego.

14. Sprawdzić zgryz i odpowiednio dopasować.

## **Indywidualne dopasowanie i naprawa uzupełnienia tymczasowego**

---

**Wskazówka:** Przy indywidualnym dopasowaniu i naprawie uzupełnienia tymczasowego świeżo wykonanego nie jest konieczne zmatowienie oraz zastosowanie środka adhezyjnego (dalej krok 2).



**Uwaga!** Przy opracowywaniu uzupełnienia tymczasowego pył szlifierski może przedostać się do oczu i dróg oddechowych.

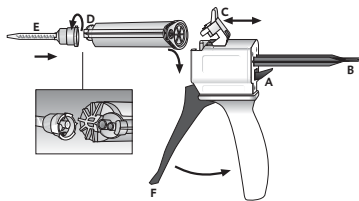
- ▶ Należy zakładać maskę ochronną na usta i okulary ochronne.
- ▶ Należy odciągnąć pył szlifierski, nie należy go wdychać.

1. Naprawa używanego uzupełnienia tymczasowego: odpowiednie miejsce uzupełnienia tymczasowego lekko zmatowić frezem lub narzędziem do piaskowania. Następnie nałożyć środek adhezyjny (np. Luxatemp-Glaze & Bond) zgodnie z instrukcją użytkownika.
2. Nanieść Luxatemp-Automix Solar na wszystkie powierzchnie.
3. Ścisnąć części.
4. Odpowiednie miejsce uzupełnienia tymczasowego przez 20 s utwardzać lampą ręczną, a następnie jak zwykle opracować.

**Wskazówka:** Alternatywnie można indywidualnie dopasować lub naprawić uzupełnienie tymczasowe płynnym lub światłoutwardzalnym kom-

pozytem LuxaFlow Star lub Luxatemp Star. Przestrzegać odpowiednich informacji dotyczących użytkowania!

## Posługiwanie się nabojem Automix



### Wstawianie naboju

1. Dźwignię [A] z tyłu dozownika Automix podnieść do góry i całkowicie odsunąć zasuwę [B].
2. Rygiel z tworzywa sztucznego [C] odchylić w górę, wstawić nabój i zablokować go przy pomocy rygla [C].

**Wskazówka:** Zwrócić uwagę, aby wyłobienia we naboju i dozownika Automix odpowiadały sobie.

### **Nakładanie kaniuli mieszającej**

1. Ściągnąć kapturek naboju [D] lub zużytą kaniulę mieszającą obracając ją o 90° w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, a następnie wyrzucić.
2. Nałożyć nową kaniulę mieszającą [E].

**Wskazówka:** Zwrócić uwagę, aby wyłobienia w kaniuli mieszającej i naboju odpowiadały sobie.

3. Zablokować kaniulę mieszającą obracając ją o 90° w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara.

### **Nakładanie materiału**

- ▶ Przy pierwszym użyciu naboju należy wycisnąć niewielką ilość materiału wielkości ziarenka grochu i wyrzucić.
- ▶ Zmieszać materiał w kaniuli mieszającej naciskając dźwignię [F] w dozowniku Automix i od razu nanieść go na wybrane miejsce.

**Wskazówka:** Po zakończeniu nakładania należy pozostawić zużytą kaniulę na naboju jako zatyczkę!

### **Wymowanie naboju**

1. Dźwignię [A] z tyłu dozownika Automix podnieść do góry i całkowicie odsunąć zasuwę [B].
2. Odchylić w górę rygiel z tworzywa sztucznego [C] i wyjąć nabój.

### **Dezynfekcja dozownika Automix**

---

Po dezynfekcji dozownik Automix nadaje się do ponownego użycia. Jednakże, w przypadku widocznych śladów zużycia, należy go wymienić na nowy.

Do dezynfekcji można stosować dostępny w handlu system dezynfekcji metodą zanurzeniową. DMG zaleca stosowanie wyłącznie środków dezynfekcyjnych zatwierdzonych przez RKI (Instytut im. Roberta Kocha). Dozownik Automix nadaje się również do dezynfekcji w autoklawie.

## Działania niepożądane

Dotąd nie są znane żadne układowe działania niepożądane.

## Skład

Wypełniacz szklany w matrycy z wielofunkcyjnych metakrylanów; katalizatory, stabilizatory i dodatki. Preparat nie zawiera metylometakrylanu i perhydrolu. Zawartość wypełniaczy: 41 % wag. = 22 % obj. (0,02 do 2,5  $\mu\text{m}$ )

## Przechowywanie i trwałość produktu

- ▶ Przechowywać w suchym miejscu w temperaturze pokojowej (15 do 25°C/59 do 77°F)!
- ▶ Nie przechowywać w lodówce!
- ▶ Chronić przed bezpośrednim promieniowaniem słonecznym!
- ▶ Po zakończonej aplikacji należy pozostawić użytą kaniulę na naboju Automix jako zatyczkę!
- ▶ Nie stosować po upływie terminu przydatności do użycia!

## Opakowania handlowe

### Opakowanie uzupełniające

|   |            |
|---|------------|
| 1 nabój zawierający<br>76 g pasty: kolor A2,<br>15 końcówek Automix | REF 110360 |
|---|------------|

### Opakowanie zbiorcze

|   |            |
|---|------------|
| 5 naboi zawierających<br>76 g pasty: kolor A2,<br>75 końcówek Automix | REF 110361 |
|---|------------|

### Aksesoria

|                                    |            |
|------------------------------------|------------|
| 1 dozownik Automix<br>typu 50 10:1 | REF 110411 |
| 1 tłoczek Automix<br>typu 50 10:1  | REF 110412 |
| 45 końcówek Automix<br>Blue 10:1   | REF 110409 |

## Информация по применению Русский

### Описание продукта

Luxatemp-Automix Solar – светоотверждаемый композит с первоначальной химической полимеризацией, используемый для изготовления временных коронок и мостов, вкладок, накладок и виниров. Это двухкомпонентный материал автоматического смешивания на основе мультифункциональных метилакрилатов.

### Назначение

- Изготовление временных коронок, мостовидных протезов, вкладок, накладок, частичных коронок и виниров.
- Изготовление долговременных провизорных конструкций.

### Противопоказания

Не использовать материал при наличии аллергии на какой-либо из компонентов композита или контактной аллергии, имеющей место в редких случаях.

### Основные меры предосторожности:

- Предназначен исключительно для применения в стоматологии.
- Хранить в недоступном для детей месте.
- Не допускать попадания на кожу и в глаза. При случайном попадании немедленно промыть большим количеством воды, при необходимости проконсультироваться с врачом.
- При обработке временных конструкций надевать маску и защитные очки, иначе шлифовальная пыль может попасть в глаза и органы дыхания.

### Способ нанесения

- Automix-картридж: см. «Использование картриджа Automix» на стр. 73.

**Примечание.** При первом использовании картриджа следует выдавить и удалить небольшое количество материала (размером с горошину).

## График работ

|                  |                               |
|------------------|-------------------------------|
| 0:00–1:10:00 мин | Установка в ротовую полость   |
| 2:00–4:00 мин    | Извлечение из ротовой полости |

**Примечание:** Указанное время действительно только при температуре 23 °С и нормальной относительной влажности воздуха 50%. При более высокой температуре время сокращается, более низкой – увеличивается.

| Фотоотверждение     |                                 |
|---------------------|---------------------------------|
| 20 с каждый элемент | Ручное осветительное устройство |
| ≥ 1:00 мин          | Камера для фотоотверждения      |

## Рекомендуемый способ применения:

1. Перед подготовкой ротовой полости для установки коронки или моста, либо перед

удалением зуба следует изготовить ситуативный слепок из альгината, силикона или другого термопластичного слепочного материала.

В качестве альтернативы временный элемент можно изготовить в лабораторных условиях с термопластических лабораторно изготовленных матриц или в случае с одиночными коронками с помощью целлулоидных колпачков в форме коронок зубов. Строго соблюдать инструкции производителя!

**Примечание:** Если оттиск изготавливается из силикона, то необходимо заблокировать поднутрения и при необходимости вырезать отводящие канавки. Для обеспечения соединения опорных зубов при наличии промежуточных в молярном участке необходимо вырезать отводящую канавку.

2. Высушить подготовленные зубы и компенсировать поднутрения. Естественную культю зуба и прилегающую к нему

область, а также культю зуба, надстроенную из композита, слегка смазать вазелином или другим изолирующим средством.

3. Вставить картридж Luxatemp-Automix Solar в диспенсер Automix (см. «Использование картриджа Automix» на стр. 73).

**Примечание:** Во избежание образования пузырьков важно, чтобы при аппликации кончик смешивающей канюли всегда был погружен в материал.

4. Заполнить слепок или лабораторно изготовленную матрицу материалом Luxatemp-Automix Solar. Нанести материал сначала на окклюзионные поверхности слепка или матрицы, затем заполнить десневые области (с небольшим избытком).
5. Надеть слепок или матрицу, наполненную материалом Luxatemp-Automix Solar, на обрабатываемый зуб не позднее 1 мин 10 сек после начала смешивания. Применить умеренное давление, зафиксировать.

**Примечание:** За процессом затвердевания необходимо следить интраорально (например, с помощью зонда), так как температура в полости рта значительно влияет на процесс затвердевания, и снятие временного протеза возможно только в фазе эластичности.

6. Извлечь временный протез из полости рта в фазе эластичности, т.е. в течение 2 – 4 минут от начала смешивания.

**Примечание:** Временные реставрации необходимо подвергнуть отсвечивать полимеризации для обеспечения их максимальной твердости.

7. Световая полимеризация. Каждый провизорный элемент освещать на протяжении 20 сек. галогенной лампой или, по крайней мере, в течение 1:00 мин в камере для фотоотверждения.
8. Перед окончательной обработкой удалите окисленный слой с поверхности провизорного элемента (например, при помощи спирта).

**Осторожно!** При обработке временной реставрации шлифовальная пыль может попасть в глаза и в органы дыхания.

- ▶ Использовать защитную маску и очки.
- ▶ Не вдыхать шлифовальную пыль, использовать отсос.

9. Обработать временную реставрацию фрезой с крестовидной насечкой, гибкими дисками и т.п.
10. Проверить прикус и отшлифовать протез при помощи соответствующих инструментов.
11. При необ ходимости покрыть поверхность провизорного элемента фотополимеризуемым лаком с зеркальным блеском (например, Luxatemp-Glaze & Bond, в США – LuxaGlaze) либо вручную отполировать резиновым полиром или щеточкой из козьей шерсти.
12. культю зуба очистите, высушите, затем тщательно удалите разделяющее вещество.
13. Закрепите провизорный элемент.

**Примечание:** Временные элементы могут быть закреплены при помощи любого временного цемента. DMG рекомендует использовать цемент автоматического смешивания, напр. TempoCemNE (безэвгенольный цемент с оксидом цинка).

Цементы, содержащие эвгенол, препятствуют окончательной полимеризации фиксирующих цементов на полимерной основе.

14. Проверить прикус и доработать протез соответствующим образом.

## **Индивидуализация и ремонт временного протеза**

---

**Примечание:** При индивидуальной подгонке и ремонте только что изготовленного временного протеза не требуется достижение шероховатости поверхности и использование усилителя адгезии (далее к шагу 2).

**Осторожно!** При обработке временного элемента шлифовальная пыль может попасть в глаза и в органы дыхания.

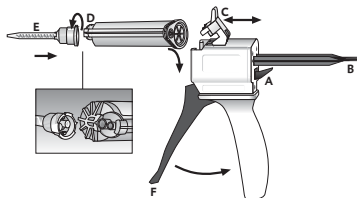
- ▶ Надевать защитную маску и очки.
- ▶ Не вдыхать шлифовальную пыль, использовать отсос.

1. Ремонт временного протеза после ношения: С помощью фрезы или пескоструйного аппарата обеспечить легкую шероховатость в соответствующем месте временного элемента. Следуя инструкциям производителя, нанести усилитель адгезии (например, Luxatemp-Glaze & Bond).
2. Нанести материал Luxatemp-Automix Solar на всю поверхность.
3. Сжать части
4. Осветить соответствующие места провизорного элемента ручной лампой на протяжении 20 сек, затем обработать стандартными методами.

**Примечание.** В качестве альтернативы для восстановления и индивидуализации прови-

зорного элемента можно использовать текущие светоотверждаемые композиты LuxaFlow Star или Luxatemp Star. См. указания к используемому материалу.

## Использование картриджа Automix



### Установка картриджа

1. Поднять вверх рычажок [A] на тыльной части диспенсера Automix и выдвинуть назад до отказа скользящий затвор [B].



2. Приподнять пластиковый фиксатор [С], установите картридж и закрепить его с помощью пластикового фиксатора [С].

**Примечание:** Прорези на картридже должны совпасть с соответствующими выступами на диспенсере Automix.

#### **Установка смесительного наконечника**

1. Повернув на 90° против часовой стрелки, снять, а затем утилизировать колпачок картриджа [D] или использованный смесительный наконечник.
2. Установить новый смесительный наконечник [E].

**Примечание:** Прорези на смесительном наконечнике должны совпасть с соответствующими выступами на картридже.

3. Зафиксировать смесительный наконечник, повернув на 90° по часовой стрелке.

#### **Нанесение материала**

- ▶ При первом использовании картриджа следует выдавить и удалить небольшое количество материала (размером с горошину).
- ▶ Смешать материал в смесительном наконечнике, нажав на курок [F] диспенсера Automix, затем нанесите материал.

**Примечание:** После нанесения материала использованный смесительный наконечник будет служить в качестве колпачка для картриджа.

#### **Извлечение картриджа**

1. Поднять вверх рычажок [A] на тыльной части диспенсера Automix и выдвинуть назад до отказа скользящий затвор [B].
2. Приподнять пластиковый фиксатор [С] и извлечь картридж.

#### **Дезинфекция диспенсера Automix**

После дезинфекции диспенсер Automix можно использовать повторно, но если на нем

присутствуют видимые следы износа, его следует заменить.

Дезинфекцию можно проводить обычными средствами для дезинфекции путем погружения. DMG рекомендует использовать только средства дезинфекции, входящие в список Института Роберта Коха. Дезинфекция диспенсера Automix может также проводиться путем стерилизации в автоклаве.

### **Побочные действия**

---

На данный момент системных побочных действий обнаружено не было.

### **Состав**

---

Стеклонаполнитель в растворе на основе мультифункциональных метакрилатов; катализаторы, стабилизаторы, добавки. Не содержит метилметакрилата и пероксидов. Содержание наполнителя: 41 вес. % = 22 об. % (0,02 – 2,5 мкм).

### **Способ и сроки хранения**

---

- ▶ Хранить в сухом месте при температуре 15-25 °C/59-77 °F
- ▶ Не хранить в холодильнике!
- ▶ Не допускать попадания прямых солнечных лучей!
- ▶ После нанесения материала использованный смесительный наконечник служит в качестве колпачка для картриджа Automix.
- ▶ Не использовать по истечении срока годности!

### **Форма продажи**

---

#### **Компоненты к базовой упаковке**

|   |             |
|---|-------------|
| 1 картридж с 76 г пасты:<br>цвет A2, 15 наконечников<br>Automix | арт. 110360 |
|---|-------------|

## Экономичная упаковка

|   |             |
|---|-------------|
| 5 картриджей пастой<br>по 76 г: цвет А2, 75<br>наконечников Automix | арт. 110361 |
|---|-------------|

## Принадлежности

|                                       |             |
|---------------------------------------|-------------|
| 1 диспенсер Automix<br>Тип 50 10:1    | арт. 110411 |
| 1 поршень Automix<br>Тип 50 10:1      | арт. 110412 |
| 45 синих наконечников<br>Automix 10:1 | арт. 110409 |







**DMG** Chemisch-Pharmazeutische Fabrik GmbH

Elbgaustraße 248

22547 Hamburg

Germany

Fon: + 49. (0) 40. 84 006-0

Fax: + 49. (0) 40. 84 006-222

[www.dmg-dental.com](http://www.dmg-dental.com)

091656/#2\_2015-03